



23.02.2018

**Neuerungen /
Vertriebsunterstützung**



1. Neuerungen im VVC
2. Änderungen im Beratungsprozess
3. Weiterbildung ab 2018



- 1. Neuerungen im VVC**
2. Änderungen im Beratungsprozess
3. Weiterbildung ab 2018

Beratungsdokumentation

automatisches Scrollen wird verhindert

Vorgangsübersicht

- Es werden max. 50 Dokumente angezeigt, weitere können geladen werden
- Hinweis „letzter Bearbeiter“ für große Agenturen und Führungskräfte

Selektionen

neue Möglichkeiten der Selektion (z.B. frei verfügbares Einkommen, frei verfügbares Kapital, Gesamteinkommen) → bestehende Selektionen wurden angepasst

Datenübernahme

SEPA-Daten werden in das VVC übernommen und auch an den UWE-Antrag weitergeleitet

Technisches

- Neue Schulungs- und Testumgebung für Alle (zum Üben, Schulen, ...)
- Zusammenlegung von Kunde und Interessent
- Time-Out-Verlängerung auf 60 Minuten

Löschfristen

180 Tage nach der letzten Bearbeitung werden inSign-Daten gelöscht.
In der Dokumentenübersicht erscheint als Status „abgelaufen“.

Dokument hochladen und Foto erstellen

Zum Antrag können in inSign Dokumente vom Vermittler-PC hochgeladen und Fotos über die Handy- bzw. Tablet-Kamera direkt aufgenommen werden.

Spartenerweiterung der elektronischen Unterschrift

Künftig auch für Leben, Hausrat und Glas möglich.

Weiterhin nicht: Rürup, bAV und Versicherungen auf eine andere Person

Nach den Unterschriften neue Hinweise

Speichern & Schließen	= gelbes Feld:	noch nicht in HV übertragen
Vorgang abschließen	= grünes Feld:	an HV übertragen



Speichern & Schließen

Die Dokumente wurden in inSign unterschrieben, aber nicht in die Hauptverwaltung übertragen. Um die Dokumente in die Hauptverwaltung zu übertragen, klicken Sie in inSign auf den Button 'Vorgang abschließen'

Vorgang abschließen

Die unterschriebenen Dokumente werden in die Hauptverwaltung übertragen. (Dauer: max. 1 Stunde)



Zusammenlegung Interessent / Kunde



Abegriff Sch

x



wurde(n) 2 Kunde(n) gefunden:

- [redacted], Dieter,* [redacted] 1960
lter-Rietig-Str. 11 , [redacted] | letzte Änderung am 18.01.2018 11:32 von Hansi Berater

= Kunde
- [redacted] Dieter,* [redacted] 1960
lter-Rietig-Str. 11 , [redacted] | letzte Änderung am 17.01.2018 11:34 von Hansi Berater

= Interessent



Kundenzusammenführung



Zu diesem Interessenten wurden passende Kunden gefunden. Bitte wählen Sie den Kunden aus, den Sie mit dem Interessenten zusammenführen möchten.

Interessent

Kunden

Interessent

Dieter

Kunde | letzte Änderung am 18.01.2018 11:32

Dieter

@dresdner-bank.com



Zusammenführen

Hinweis

In den folgenden Kategorien gibt es kollidierende Daten für den Interessenten und den Kunden:

- Personendaten Mandant
- Personendaten Partner
- Ziele und Wünsche
- Persönliche Situation

Bei einer Zusammenführung werden die entsprechenden Daten des Interessenten verworfen.

Wenn Sie die Daten behalten möchten, fahren Sie ohne Zusammenführung fort und übertragen die Daten des Interessenten manuell in den Kunden.



Weiter ohne Zusammenführen



Zusammenführen

Ist ein Datenfeld doppelt belegt (bei Interessent **UND** Kunde), werden die Interessentendaten **NICHT** übernommen.



SEPA-Daten



Bankdaten



IBAN* DE27100

Kreditinstitut* norisbank

☐ Abweichender Kontoinhaber

☐ IBAN* DE115205

Kreditinstitut* Stadtparkasse

☒ Abweichender Kontoinhaber

Vorname Elfriede

Nachname

Straße

Hausnummer 1

Postleitzahl

Ort Kaiserslautern

Bei mehreren Konten bitte
relevantes Konto auswählen
(wird dann in UWE
übernommen)!



Bei Versicherungs-Anlage-Produkten (VAP) ist der Weg über den **VAP-Assistenten** künftig obligatorisch. ***Keine Rente mehr ohne VVC!***

Was sind VAPs?

- topinvest RENTE
- topinvest RENTE^{garant}
- AktivRENTE
 - somit auch in
Tabaluga

Hierzu später mehr!



1. Neuerungen im VVC

2. Änderungen im Beratungsprozess

- a) Datenerfassung im VVC
- b) Der VAP-Assistent
- c) Beratungsdokumentation
- d) e-Unterschrift

3. Weiterbildung ab 2018



1. Neuerungen im VVC
2. Änderungen im Beratungsprozess
 - a) **Datenerfassung im VVC**
 - b) Der VAP-Assistent
 - c) Beratungsdokumentation
 - d) e-Unterschrift
3. Weiterbildung ab 2018



 **VVC** Versicherungs- und Vorsorgecheck

Suchbegriff

Reiser



Bitte geben Sie einen Suchbegriff ein (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum).



Neuen Kunden anlegen





 **VVC** Versicherungs- und Vorsorgecheck

Persönliche Situation

Einkommen Kunde

Bruttogehalt mtl. 3.000

Nettogehalt mtl. 2.050

Anzahl Gehälter 12

Rente/Pensionen mtl.

Kapitalvermögen (Zinsen) jährl.

Vermietung / Verpachtung jährl.

Selbständige Arbeit jährl.

Sonstiges jährl.

Frei verfügbares Einkommen mtl. 150

Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Bislang erreichte Altersrente

Hochgerechnete Altersrente

Hinterbliebenenrente

Steuerklasse

Steuerklasse II



**Erfassen der
persönlichen
Situation
(wie bisher)**

**Je detaillierter
die Eingaben
desto
besser...**

**Nach all
diesen (auch
neuen)
Feldern kann
selektiert
werden**

**Übernahme in
VAP-Assistent**

Vermögen

Tagesgeld / Sparbuch 3.000

Festgeld

Investmentfonds

Aktien

Immobilienvermögen

Versicherungsanlageprodukte
(z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)

Sonstiges, z.B. Bausparen

Gesamtvermögen (= Summe der Einzelvermögen) 3.000,00

Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage 1.000

Eigentum / Umfeld

Wohn Eigentum / Miete Mieter

Kraftfahrzeug(e) PKW

Firmeneigentum nein

Haustier(e) Kein Haustier

Weitere Informationen



Abbrechen



Speichern

**Erfassen der
persönlichen
Situation (wie
bisher)**

**Je detaillierter
die Eingaben
desto
besser...**

**Nach all
diesen (auch
neuen)
Feldern kann
selektiert
werden**

**Übernahme in
VAP-Assistent**



VVG Versicherungs- und Vorsorgecheck

Wichtige Lebensfragen



Einsteiger



Durchstarter



Families / Patchwork /
Single Parent



Best-Ager

 Zurück zur Übersicht

Ziele und Wünsche z.B. für Familien

Erfassen der Lebensfragen (wie bisher)

Aber:

Jetzt nach § 7 VVG verpflichtend!



 **VVG** Versicherungs- und Vorsorgecheck

Wichtige Lebensfragen für Familien

Zurück

An dieser Stelle möchten wir Ihre Wünsche sowie Ihre Bedarfssituation mit Ihnen gemeinsam eingrenzen.
Die Kernfrage:
Habe ich alles was ich brauche und brauche ich alles was ich habe?

Für Sie relevant?

Wie wichtig?

☐ Nein

Wie sieht meine finanzielle Situation konkret aus, wenn ich aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht mehr arbeiten kann?

☐ Nein

Welche Kosten entstehen, wenn ich pflegebedürftig werde und wer muss dafür aufkommen?

☐ Nein

Wie sind meine Angehörigen heute und künftig finanziell abgesichert, wenn ich sterbe?

☐ Nein

Sind die Folgekosten eines schweren Unfalls ausreichend abgesichert?

☐ Nein

Ist sichergestellt, dass ich bei einer Erkrankung die bestmögliche medizinische Behandlung erhalte?

☒ Ja

Wie kann ich für meine Kinder eine gesicherte Zukunft vorbereiten?

+

-

wichtig - sehr wichtig

☐ Nein

Ich möchte selbst bestimmen können, wer im Todesfall mein Geld erbt.



Erfassen der Lebensfragen (wie bisher)

Aber:

Jetzt nach § 7 VVG verpflichtend!



1. Neuerungen im VVC
2. Änderungen im Beratungsprozess
 - a) Datenerfassung im VVC – Ziele und Wünsche
 - b) Der VAP-Assistent**
 - c) Beratungsdokumentation
 - d) e-Unterschrift
3. Weiterbildung ab 2018



Bei Versicherungs-Anlage-Produkten (VAP) ist der Weg über den VAP-Assistent künftig obligatorisch. ***Keine Rente mehr ohne VVC!***

Was sind VAPs?

- topinvest RENTE
- topinvest RENTE^{garant}
- AktivRENTE
- Tabaluga

Der VAP-Assistent

- Einkommen
- Vermögen
- Kenntnisse und Erfahrungen
- Anlage-Ziele
- Risikobereitschaft



Darum geht`s

Versicherungsanlageprodukte (VAP)

topinvest RENTE | topinvest RENTEGarant | AktivRENTE

§ 7c Beurteilung von Versicherungsanlageprodukten; Berichtspflicht

(1) Bei einer **Beratung** zu einem **Versicherungsanlageprodukt** hat der Versicherer zu erfragen:

Geeignet

1. **Kenntnisse und Erfahrungen** des Versicherungsnehmers im Anlagebereich in Bezug auf den speziellen Produkttyp oder den speziellen Typ der Dienstleistung,
2. **die finanziellen Verhältnisse** des Versicherungsnehmers, einschließlich der Fähigkeit des Versicherungsnehmers, Verluste zu tragen, und
3. **die Anlageziele, einschließlich der Risikotoleranz** des Versicherungsnehmers.

Der Versicherer darf dem Versicherungsnehmer nur Versicherungsanlageprodukte empfehlen, die für diesen geeignet sind und insbesondere dessen Risikotoleranz und dessen Fähigkeit, Verluste zu ertragen, entsprechen. Ein Paket von Dienstleistungen oder Produkten, die gemäß § 7a gebündelt sind, darf der Versicherer bei einer Anlageberatung nur empfehlen, wenn das gesamte Paket für den Kunden geeignet ist.

Angemessen

(2) Der Versicherer hat stets zu prüfen, ob das Versicherungsprodukt für den Versicherungsnehmer angemessen ist. Zur Beurteilung der Zweckmäßigkeit muss der Versicherer von dem Versicherungsnehmer Informationen über seine Kenntnisse und Erfahrung im Anlagebereich in Bezug auf den speziellen Produkttyp oder den speziellen Typ der Dienstleistung erfragen. Wird ein Paket entsprechend § 7a angeboten, hat der Versicherer zu berücksichtigen, ob das Paket angemessen ist.

Warnhinweis

Ist der Versicherer der Auffassung, dass das Produkt für den Versicherungsnehmer unangemessen ist, warnt er den Versicherungsnehmer. Macht der Versicherungsnehmer die in Absatz 1 Satz 1 genannten Angaben nicht oder macht er unzureichende Angaben zu seinen Kenntnissen und seiner Erfahrung, warnt ihn der Versicherer, dass er wegen unzureichender Angaben nicht beurteilen kann, ob das in Betracht gezogene Produkt für ihn angemessen ist. Diese Warnungen können in einem standardisierten Format erfolgen.

Die nächsten Schritte

Der individuelle Vorsorgebedarf wurde ermittelt. Jetzt ist die bestehende Vorsorgesituation in Einklang mit den gesetzten Prioritäten zu bringen.

Der Versicherungs- und Vorsorge-Check muss regelmäßig auf seine Aktualität überprüft werden. Dafür wurde vereinbart, dass ein regelmäßiger Beratungstermin alle 12 ▼ Monate stattfindet.



Kundendokument anzeigen und archivieren



Beratungsscheckliste anzeigen



Weitere Beratungshilfen



UWE-KV-online



UWE-UV-online



UWE-Kfz-online



UWE-LV-online



UWE-SH-online



UWE-Tabaluga-online



Erstellen:

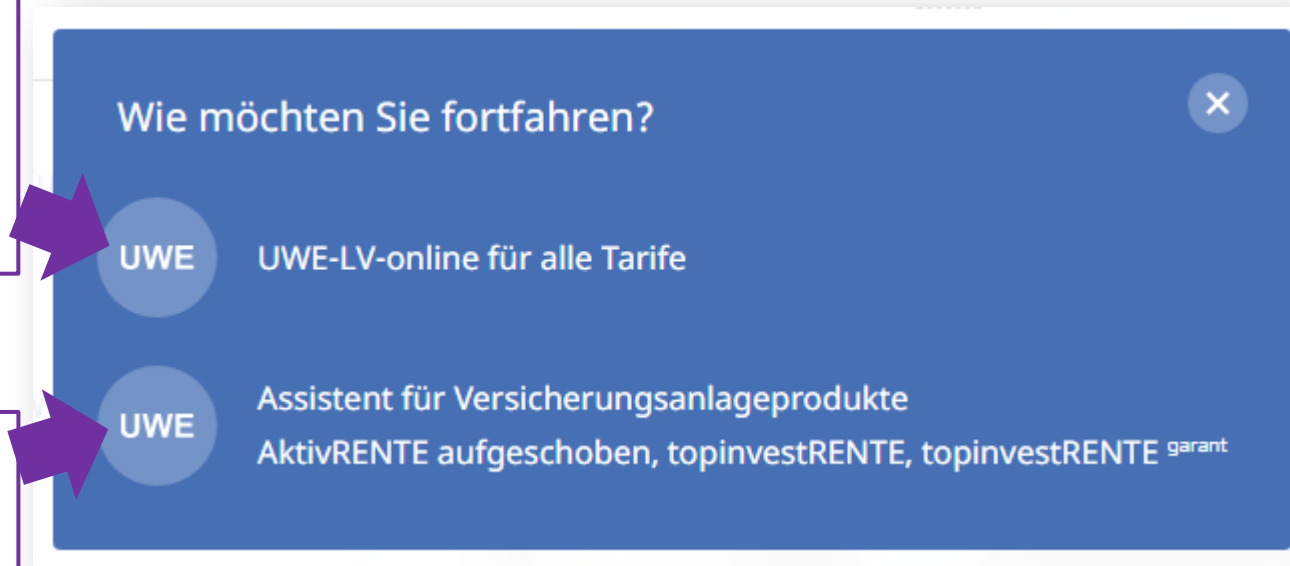
- **Angebot**
- **Antrag**

UWE-LV für alle Tarife

- VAP-Produkte: nur Angebot
- Nicht-VAP-Produkte: Angebot und Antrag

UWE-LV für VAP-Produkte

- Antrag für VAP-Produkte



1. Einkommen

2. Vermögen

Automatische
Datenübernahme aus
„persönlicher
Situation“!

VVC Versicherungs- und Vorsorgecheck

VAP Assistent

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Information über die finanziellen Verhältnisse des Kunden

Einkommen

Nettoeinkhalt mtl. 3.000

Rente/Pensionen mtl. 100

Kapitalvermögen (Zinsen) jährl. 100

Vermietung / Verpachtung jährl. 100

Selbständige Arbeit jährl. 100

Sonstiges jährl. 100

Frei verfügbares Einkommen mtl. 100

Vermögen

Tagesgeld / Sparbuch

Festgeld

Investmentfonds

Aktien

Immobilienvermögen

Versicherungsanlageprodukte
(z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)

Sonstiges, z.B. Bausparen

Gesamtvermögen (= Summe der Einzelvermögen) 0,00

Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage

X

VAP-Assistent schließen

Ausgewählte Daten speichern und weiter

VAP-Assistent
Teil 1 von 3
Einkommens- und
Vermögensverhältnisse

Benennung „frei verfügbares Einkommen“ ist ausreichend!

Einkommen

Netto Gehalt mtl. 3.000

Rente/Pensionen mtl. 100

Kapitalvermögen (Zinsen) jährl. 100

Vermietung / Verpachtung jährl. 100

Selbständige Arbeit jährl. 100

Sonstiges jährl. 100

Frei verfügbares Einkommen mtl. 100

VAP-Assistent
Teil 1 von 3
Einkommens- und
Vermögensverhältnisse

Dieses Feld hat keine Auswirkung auf das Angebot, aber sehr wohl für die Beratungsdokumentation!

Benennung „frei verfügbares Kapital“ ist ausreichend!

Vermögen

Tagesgeld / Sparbuch

Festgeld

Investmentfonds

Aktien

Immobilienvermögen

V
(z
Dieses Feld hat keine Auswirkung auf das Angebot, aber sehr wohl für die
Beratungsdokumentation!

Sonstiges, z.B. Bausparen

Gesamtvermögen (= Summe der Einzelvermögen) 0,00

Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage 1.000,00

VAP-Assistent
Teil 1 von 3
Einkommens- und
Vermögensverhältnisse



VVC Versicherungs- und Vorsorgecheck

VAP Assistent

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden in Bezug auf Anlageprodukte

Tagesgeld/Sparbuch

ja

Festgeld

Bitte wählen

ja

nein

Investment

Aktien

Bitte wählen

Versicherungsanlageprodukte
(z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)

Bitte wählen

Zurück

Ausgewählte Daten speichern und weiter

VAP-Assistent schließen

unkomplizierte Navigation

VAP-Assistent
Teil 2 von 3
Kenntnisse und Erfahrungen



 **VVC** Versicherungs- und Vorsorgecheck

VAP Assistent

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer
Mindestens 5 Jahre ja = **MUSS**

Zweck der Anlage/Versicherung Altersvorsorge ggf. mit Hinterbliebenenschutz

Risikobereitschaft

Vorsorge - Anlegertyp: Substanzorientiert
Sie möchten finanzielle Risiken so weit wie möglich vermeiden bzw. kontrollieren. Die Sicherheit der Kapitalanlage ist für Sie vorrangig, deshalb akzeptieren Sie entsprechend geringere Wertzuwächse.

Vorsorge - Anlegertyp: Ausgewogen
Sie erwarten attraktive Erträge. Werteinbußen nehmen Sie in gewissem Maße und vorübergehend in Kauf. Prinzipiell sollen bei Ihnen Ertragschancen und Risiken aber in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Vorsorge - Anlegertyp: Ertragsorientiert
Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

Vorsorge - Anlegertyp: Offensiv
Sie haben höhere Ertragsexpectationen als die voranstehenden Vorsorge - Anlegertypen. Rendite und Ertrag haben oberste Priorität, daher nehmen Sie auch die damit verbundenen höheren Risiken/Verluste bis hin zu einem möglichen Totalverlust in Kauf. Sie beschäftigen sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema

 Zurück

 Ausgewählte Daten speichern und weiter

 VAP-Assistent schließen



VAP-Assistent
Teil 3 von 3
Anlageziel und
Risikobereitschaft

Geeignet

Kunde gibt

- 1) ein „frei verfügbares Einkommen mtl.“**
- 2) bei Kenntnisse / Erfahrungen
„Fonds“ oder „Aktien“ oder „VAP“**
- 3) bei Anlagehorizont mind. 5 Jahre**
- 4) bei Risikobereitschaft
„Ausgewogen“ oder „Ertragsorientiert“ oder „Offensiv“**

an.



Geeignet

Kunde gibt

- 1) ein „frei verfügbares Einkommen mtl.“**
- 2) bei Kenntnisse / Erfahrungen mind. 1 Nein oder 1 Ja**
- 3) bei Anlagehorizont mind. 5 Jahre**
- 4) bei Risikobereitschaft
„Substanzorientiert“ oder „Ausgewogen“**

an.



VAP Assistent

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer Mindestens 5 Jahre

Zweck der Anlage/Versicherung

Wie erfrage ich diese Werte jetzt am besten?

Vorsorge - Anlegertyp: Substanzorientiert

Sie möchten finanzielle Risiken so weit wie möglich vermeiden bzw. kontrollieren. Die Sicherheit der Kapitalanlage ist für Sie vorrangig, deshalb akzeptieren Sie entsprechend geringere Wertzuwächse.

Vorsorge - Anlegertyp: Jenseitig
Sie erwarten betragsmäßig Erträge, die über den Normalertrag hinausgehen und vorübergehend in Kauf. Prinzipiell sollen bei Ihnen Ertragschancen und Risiken aber in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Vorsorge - Anlegertyp: Ertragsorientiert

Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

Vorsorge - Anlegertyp: Offensiv

Sie haben höhere Ertrags Erwartungen als die voranstehenden Vorsorge - Anlegertypen. Rendite und Ertrag haben oberste Priorität, daher nehmen Sie auch die damit verbundenen höheren Risiken/Verluste bis hin zu einem möglichen Totalverlust in Kauf. Sie beschäftigen sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema



Zurück



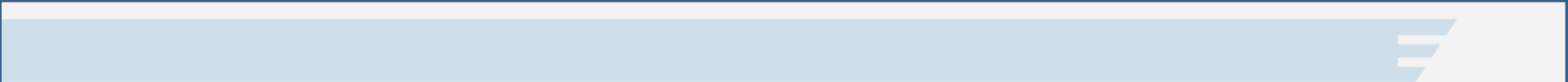
Ausgewählte Daten speichern und weiter



VAP-Assistent schließen



VAP-Assistent
Teil 3 von 3
Anlageziel und
Risikobereitschaft



Situation: Sie kommen im Gespräch auf die Altersvorsorge.

Sie ermitteln seine beiden Ziele im Alter:

2.000 € Rente und 100.000 € Kapital in der Spontankasse.

„Gut Frau Meier, Sie wollen also etwas für's Alter ansparen. Damit Sie eine Altersvorsorge machen dürfen, sagt unser Gesetzgeber und der Verbraucherschutz, müssen Sie bestätigen, dass Sie sich einen Sparvertrag leisten können und dass er gut zu Ihnen passt.“

„Eigentlich nichts Verwerfliches, aber halt auch ein bisschen Bürokratie. Deutschland eben. Wollen wir starten?“

Frau Meier: „Was heißt das?“

„Nun, wir haben 2 Möglichkeiten: wir machen alles bis ins letzte Detail oder wir beschränken uns auf die Mindest-Angaben. Wie hätten Sie es gern?“

1) Bei einem Neukunden:

- Interessent in VVC anlegen
- direkt in „Persönliche Situation und Wünsche“ gehen
- Verträge erfassen an dieser Stelle noch nicht erforderlich

Dann in UWE online.

2) Bei einem Bestands-VVC-Kunden:

ins VVC gehen, Kunde aufrufen und rüber in UWE online.

Wichtig: UWE online mit Assistent für die Rentenprodukte (VAPs) öffnen



Wie möchten Sie fortfahren? ×

UWE UWE-LV-online für alle Tarife

UWE Assistent für Versicherungsanlageprodukte
AktivRENTE aufgeschoben, topinvestRENTE, topinvestRENTE garant

DER ASSISTENT FÜR RENTENPRODUKTE (VAP-Assistent)

„Im ersten Teil müssen wir somit sicherstellen, dass Ihre freien Mittel auch ausreichen, um für's Alter zu sparen.

Wieviel verdienen Sie und was ist jeden Monat übrig?“

Einkommen

Netto Gehalt mtl.	3.000
Rente/Pensionen mtl.	100
Kapitalvermögen (Zinsen) jährl.	100
Vermietung / Verpachtung jährl.	100
Selbständige Arbeit jährl.	100
Sonstiges jährl.	100
Frei verfügbares Einkommen mtl.	100

„Hier unten bei Vermögen Frau Meier: was ist bei Ihnen bereits vorhanden? Zum Beispiel Tagesgeld? ... (Ziel ist bestehende Anlagen und Erfahrungen zu erfragen)

Zwischendurch: „Sehen Sie das geht ganz flott.“

Vermögen

Tagesgeld / Sparguth	
Festgeld	
Investmentfonds	
Aktien	
Immobilienvermögen	
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	
Sonstiges, z.B. Bausparen	
Gesamtvermögen (= Summe der Einzelvermögen)	0,00
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	

„Im zweiten Teil geht es darum, Ihre Kenntnisse zum Sparen abzuklären...

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden in Bezug auf Anlageprodukte

Tagesgeld/Sparbuch	ja	▼
Festgeld	Bitte wählen	
Investment	ja	
	nein	
Aktien	Bitte wählen	▼
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	Bitte wählen	▼

... i.d.R. problemlos zu erhalten

Was wenn nicht?!
(5x NEIN verhindern!)

Wir brauchen JA für topinvest!

„Gibt es für Sie eine Altersvorsorge über den Betrieb...?
Wo legen Sie Ihre vermögenswirksamen Leistungen an?
....“

Falls immer noch kein „JA“ des Kunden, dann kurz erklären....

„Sie sind doch in der GRV...müssen Sie da regelmäßig einzahlen?
Bekommen Sie da eine Rente? und so ist das auch bei uns...

„Und zuletzt ist die Frage der Risikobereitschaft festzuhalten.“

„Es gibt hier vier Auswahlmöglichkeiten.“

Frau Meier: „Das ist aber schwierig“.

Risikobereitschaft

Vorsorge - Anlegertyp: Substanzorientiert

Sie möchten finanzielle Risiken so weit wie möglich vermeiden bzw. kontrollieren. Die Sicherheit der Kapitalanlage ist für Sie vorrangig, deshalb akzeptieren Sie entsprechend geringere Wertzuwächse.

☐

Vorsorge - Anlegertyp: Ausgewogen

Sie erwarten attraktive Erträge. Werteböden nehmen Sie in gewissem Maße und vorübergehend in Kauf. Prinzipiell sollen bei Ihnen Ertragschancen und Risiken aber in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

☐

Vorsorge - Anlegertyp: Ertragsorientiert

Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

☐

Vorsorge - Anlegertyp: Offensiv

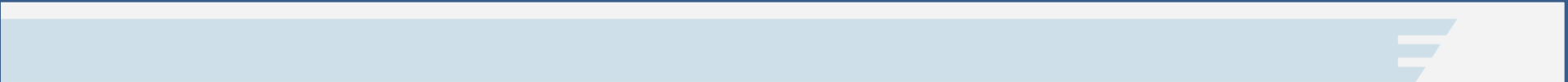
Sie haben höhere Ertragserwartungen als die voranstehenden Vorsorge - Anlegertypen. Rendite und Ertrag haben oberste Priorität, daher nehmen Sie auch die damit verbundenen höheren Risiken/Verluste bis hin zu einem möglichen Totalverlust in Kauf. Sie beschäftigen sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema

☐

„OK, dann helfe ich Ihnen ein bisschen. Sie wollen einerseits Sicherheit und andererseits aber nichts verlieren. Richtig?“

„Sehen Sie: wenn jemand 30 Jahre jeden Monat 100 € anspart, dann bedeutet Variante 1, dass man mit Zinsen vielleicht 6.000 € hinzugewinnt (1% Zins). Das ist wie unterm Kissen.“

„Ich stell mal eine Frage: soll Ihr Geld diese lange Zeit komplett verschlafen oder darf es auch für Sie arbeiten?“



**„Bei „ausgewogen“ und etwa 3% Zins sind das schon 20.000 €;
bei „ertragsorientiert“ 60.000 € (6%) und
bei „offensiv“ kann das mit 8% sogar 100.000 € Zugewinn bedeuten.“**

**„Vielleicht ist für Sie ja ein ausgewogenes Verhältnis aus Sicherheit
und Ertrag genau das richtige Frau Meier? So dass Sie auch beruhigt
schlafen können bis zur Rente. Und danach sowieso ...“**

So oder so ähnlich könnte es laufen...

 **VVC** Versicherungs- und Vorsorgecheck

VAP Assistent

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer

Mindestens 5 Jahre

ja

Zweck der Anlage/Versicherung

Altersvorsorge ggf. mit Hinterbliebenenschutz

Risikobereitschaft

Vorsorge - Anlegertyp: Substanzorientiert

Sie möchten finanzielle Risiken so weit wie möglich vermeiden bzw. kontrollieren. Die Sicherheit der Kapitalanlage ist für Sie vorrangig, deshalb akzeptieren Sie entsprechend geringere Wertzuwächse.

Vorsorge - Anlegertyp: Ausgewogen

Sie erwarten attraktive Erträge. Werteinbußen nehmen Sie in gewissem Maße und vorübergehend in Kauf. Prinzipiell sollen bei Ihnen Ertragschancen und Risiken aber in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Vorsorge - Anlegertyp: Ertragsorientiert

Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

Vorsorge - Anlegertyp: Offensiv

Sie haben höhere Ertragsexpectationen als die voranstehenden Vorsorge - Anlegertypen. Rendite und Ertrag haben oberste Priorität, daher nehmen Sie auch die damit verbundenen höheren Risiken/Verluste bis hin zu einem möglichen Totalverlust in Kauf. Sie beschäftigen sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema

 Zurück

 Ausgewählte Daten speichern und weiter

 VAP-Assistent schließen



VAP-Assistent
Teil 3 von 3
Anlageziel und
Risikobereitschaft

VAP Assistent

Die Daten wurden erfolgreich gespeichert.

Die Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung konnte erfolgreich durchgeführt werden. Sie können nun zu UWE-online wechseln oder die Eingaben anpassen.



Eingaben anpassen



Zu UWE-online wechseln



VAP-Assistent schließen

VAP Assistent

Die Daten wurden erfolgreich gespeichert.

Die Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung konnte erfolgreich durchgeführt werden. Sie können nun zu UWE-online wechseln oder die Eingaben anpassen.

Bei fehlenden Angaben
erfolgt ein
entsprechender
Hinweis!

VAP Assistent

Die Daten wurden erfolgreich gespeichert.

Um eine Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen die nachstehenden Angaben.

Fehlende Angaben

Die Finanzdaten sind nicht ausreichend

VAP Assistent

Die Daten wurden erfolgreich gespeichert.

Die Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung konnte erfolgreich durchgeführt werden. Sie können nun zu UWE-online wechseln oder die Eingaben anpassen.



Eingaben anpassen



Zu UWE-online wechseln



VAP-Assistent schließen

**jetzt geht es zu UWE
mit einer neuen
Zwischenseite**

Produktauswahl



Geeignet (Produkt-Empfehlung)

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

topinvest RENTE (7357)

topinvest RENTE **garant** (7358)

Angemessen

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, aber auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich sind folgende Produkte angemessen

AktivRENTE (7361)

Manuelle Produktauswahl auf Kundenwunsch mit Warnhinweis

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

keine Produkte vorhanden

Impressum | Datenschut | Rückstückcenter | Version 6.4.0

Geeignet,
Angemessen,
Warnhinweis

Finanzielle Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen mtl.	100,00 €
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	1.000,00 €

Kenntnisse und Erfahrungen zu Anlageprodukten

Tagesgeld/Sparbuch	ja
Festgeld	ja
Investmentfonds	ja
Aktien	ja
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	ja

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer	Mind. 5 Jahre
Zweck der Anlage/Versicherung	Altersvorsorge
Vorsorge - Anlegertyp	Offensiv

Sie haben höhere Ertragserwartungen als die voranstehenden Vorsorge – Anlegertypen. Rendite und Ertrag haben oberste Priorität, daher nehmen Sie auch die damit verbundenen höheren Risiken/Verluste bis hin zu einem möglichen Totalverlust in Kauf. Sie beschäftigen sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema Kapitalanlagen.

Angaben des
Kunden



Dokubogennummer

Information über die finanziellen Verhältnisse des Kunden

Netto Gehalt mtl.	2.500,00 EUR
Rente/Pension mtl.	keine Angabe
Kapitalvermögen (Zinsen) jährl.	keine Angabe
Vermietung / Verpachtung jährl.	500,00 EUR
Selbständige Arbeit jährl.	keine Angabe
Sonstiges jährl.	keine Angabe
Frei verfügbares Einkommen mtl.	200,00 EUR

Tagesgeld / Sparbuch	5.000,00 EUR
Festgeld	keine Angabe
Investmentfonds	
Aktien	150,00 EUR
Immobilienvermögen	keine Angabe
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	keine Angabe
Sonstiges z.B. Bausparen	keine Angabe
Gesamtvermögen (= Summe der Einzelvermögen)	5.150,00 EUR
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	2.000,00 EUR

Tagesgeld/Sparbuch	ja
Festgeld	nein
Investmentfonds	keine Angabe
Aktien	ja
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	ja

Mind. 5 Jahre	ja
Zweck der Anlage/Versicherung	Altersvorsorge

Auf Grund dieser Informationen ist die TopinvestRenteGarant nach Tarif 7358 für Sie hinsichtlich Ihrer finanziellen Verhältnisse, Ihrer Anlageziele und Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen geeignet.

BERATUNG



Geeignet (Produkt-Empfehlung)

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

topinvest RENTE (7357)

topinvest RENTE garant (7358)

Angemessen

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, aber auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich sind folgende Produkte angemessen:

AktivRENTE (7361)

Manuelle Produktauswahl auf Kundenwunsch mit Warnhinweis

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

keine Produkte vorhanden

Impressum | Datenschutz | Druckstückcenter | Version 6.4.0

Finanzielle Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen mtl.	100,00 €
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	1.000,00 €

Kenntnisse und Erfahrungen zu Anlageprodukten

Tagesgeld/Sparbuch	ja
Festgeld	ja
Investmentfonds	ja
Aktien	ja
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	ja

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer	Mind. 5 Jahre
Zweck der Anlage/Versicherung	Altersvorsorge
Vorsorge - Anlegertyp	Offensiv

Sie haben höhere Ertragserwartungen als die voranstehenden Vorsorge – Anlegertypen. Rendite und Ertrag haben oberste Priorität, daher nehmen Sie auch die damit verbundenen höheren Risiken/Verluste bis hin zu einem möglichen Totalverlust in Kauf. Sie beschäftigen sich aktiv und regelmäßig mit dem Thema

Geeignetheitserklärung

Auf Grund dieser Informationen ist die topinvest RENTE nach Tarif 7357 für Sie hinsichtlich Ihrer finanziellen Verhältnisse, Ihrer Anlageziele und Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen geeignet.

Eine regelmäßige Beurteilung der Eignung gem. § 7b Abs. 1 VVG ist nicht vorgesehen. Wir stehen Ihnen auf Wunsch für eine erneute Überprüfung der Eignung jederzeit gerne zur Verfügung.



Geeignet (Produkt-Empfehlung)

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

keine Produkte vorhanden

Angemessen

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, aber auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich sind folgende Produkte angemessen:

AktivRENTE (7361)

topinvest RENTE (7357)

topinvest RENTE ^{garant} (7358)

Manuelle Produktauswahl auf Kundenwunsch mit Warnhinweis

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

keine Produkte vorhanden

Finanzielle Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen mtl. **keine Angabe**

Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage **keine Angabe**

Kenntnisse und Erfahrungen zu Anlageprodukten

Tagesgeld/Sparbuch **ja**

Festgeld **ja**

Investmentfonds **ja**

Aktien **ja**

Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung) **ja**

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer **Mind. 5 Jahre**

Zweck der Anlage/Versicherung **Altersvorsorge**

Vorsorge - Anlegertyp **Ertragsorientiert**

Beurteilung der Geeignetheit

Verluste zu ertragen, entsprechen (Geeignetheitsprüfung). Weiter hat der Versicherer gem. § 7c Abs. 2 VVG stets zu prüfen, ob das Produkt für seinen Kunden angemessen ist. Die Angemessenheitsprüfung dient dazu um festzustellen, ob der Kunde in Bezug auf das Produkt die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen besitzt, um die Risiken und Auswirkungen des Produktes einschätzen zu können.

Auf Grund fehlender Informationen zu Ihren finanziellen Verhältnissen bzw. Anlagezielen konnte für die AktivRENTE nach Tarif 7361 keine Beurteilung der Geeignetheit vorgenommen werden.

Eine Empfehlung für diesen Tarif ist daher nicht möglich.

Entsprechend Ihren Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen ist die AktivRENTE nach Tarif 7361 angemessen.

**Geeignet (Produkt-Empfehlung)**

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

AktivRENTE (7361)

Angemessen

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, aber auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich sind folgende Produkte angemessen

keine Produkte vorhanden

Manuelle Produktauswahl auf Kundenwunsch mit Warnhinweis

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

topinvest RENTE (7357)

topinvest RENTE garant (7358)

Finanzielle Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen mtl.	100,00 €
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	1.500,00 €

Kenntnisse und Erfahrungen zu Anlageprodukten

Tagesgeld/Sparbuch	nein
Festgeld	nein
Investmentfonds	nein
Aktien	nein
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	nein

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer	Mind. 5 Jahre
Zweck der Anlage/Versicherung	Altersvorsorge
Vorsorge - Anlegertyp	Substanzorientiert

Sie möchten finanzielle Risiken so weit wie möglich vermeiden bzw. kontrollieren. Die Sicherheit der

ieren

Produktauswahl auf Kundenwunsch

Verluste zu ertragen, entsprechen (Geeignetheitsprüfung). Weiter hat der Versicherer gem. § 7c Abs. 2 VVG stets zu prüfen, ob das Produkt für seinen Kunden angemessen ist. Die Angemessenheitsprüfung dient dazu um festzustellen, ob der Kunde in Bezug auf das Produkt die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen besitzt, um die Risiken und Auswirkungen des Produktes einschätzen zu können.

Auf Grund Ihrer Informationen ist die topinvest RENTE nach Tarif 7357 für Sie weder geeignet noch angemessen.

Eine Empfehlung für diesen Tarif ist daher nicht möglich.



Produktauswahl



Beispiel 1

Als monatliche Anlage/Versicherung steht grundsätzlich folgender Betrag zur Verfügung €

Als einmalige Anlage/Versicherung steht grundsätzlich folgender Betrag zur Verfügung €

Produkt-Empfehlung

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

AktivRENTE (7361)

Empfehlung

Keine Produkt-Empfehlung möglich (Keine Geeignetheit aber Angemessenheit)

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, aber auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich sind folgende Produkte angemessen

keine Produkte vorhanden

angemessen

Manuelle Produktauswahl (Kunde „gewarnt“ - kann aber dennoch kaufen)

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

topinvest RENTE (7357)

topinvest RENTE **garant** (7358)

Warnung

Finanziellen Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen monatlich	100,00 €
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	keine Angabe

Kenntnisse und Erfahrung zu Anlageprodukten

Tagesgeld/Spargbuch	nein
Festgeld	nein
Investmentfonds	nein
Aktien	nein
Versicherungsanlageprodukte (z. B. klassische Rentenvers., fondsgebundene Rentenvers., etc.)	nein

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer	Mind. 5 Jahre
Zweck der Anlage/Versicherung	Altersvorsorge
Vorsorge - Anlegertyp	Substanzorientiert

Sie möchten finanzielle Risiken so weit möglich vermeiden bzw. kontrollieren. Die Sicherheit der Kapitalanlage ist für Sie vorrangig, deshalb akzeptieren Sie entsprechend geringere Wertzuwächse.

Produktauswahl



Beispiel 2

Als monatliche Anlage/Versicherung steht grundsätzlich folgender Betrag zur Verfügung

100,0 €

Als einmalige Anlage/Versicherung steht grundsätzlich folgender Betrag zur Verfügung

5.000,0 €

Produkt-Empfehlung

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

topinvest RENTE (7357)

topinvest RENTE *garant* (7358)

Empfehlung

Keine Produkt-Empfehlung möglich (Keine Geeignetheit aber Angemessenheit)

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, aber auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich sind folgende Produkte angemessen

AktivRENTE (7361)

angemessen

Manuelle Produktauswahl (Kunde „gewarnt“ - kann aber dennoch kaufen)

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

keine Produkte vorhanden

Warnung

Finanziellen Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen monatlich100,00 €

Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage5.000,00 €

Kenntnisse und Erfahrung zu Anlageprodukten

Tagesgeld/Sparbuchja

Festgeldja

Investmentfondsja

Aktiennein

Versicherungsanlageprodukte (z.B. klassische Rentenvers., fondsgebundene Rentenvers., etc.)ja

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/VersicherungsdauerMind. 5 Jahre

Zweck der Anlage/VersicherungAltersvorsorge

Vorsorge - AnlegertypErtragsorientiert

Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

Andere Antworten = andere Produktbewertung



**Es ist und bleibt Alles
verkaufbar!**

**Wir müssen es nur richtig
dokumentieren...**

Produktauswahl



Geeignet (Produkt-Empfehlung)

Auf Grund Ihrer Angaben sind folgende Produkte für Sie geeignet:

- topinvest RENTE (7357)
- topinvest RENTE garant (7358)

Angemessen

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist keine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

- AktivRENTE (7361)

Manuelle Produktauswahl auf Kundenwunsch mit Warnhinweis

Auf Grund Ihrer Angaben und/oder fehlender Angaben ist weder eine Produktempfehlung möglich, noch die Angemessenheitsbeurteilung auf Grund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse im Anlagebereich möglich

keine Produkte vorhanden

Klicken Sie das gewünschte Produkt an – es öffnet sich wie gewohnt UWE

Finanzielle Verhältnisse des Kunden

Frei verfügbares Einkommen mtl.	150,00 €
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	1.000,00 €

Erfahrungen zu Anlageprodukten

Aktien	ja
	nein
	ja
	nein

Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	keine Angabe
--	--------------

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer	Mind. 5 Jahre
Zweck der Anlage/Versicherung	Altersvorsorge
Vorsorge - Anlegertyp	Ertragsorientiert

Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

Die persönlichen Daten werden (wie gewohnt) aus dem VVC übernommen

topinvest RENTE (7357)

Produkt **Persönliche Daten** Tarifdaten Zusatzversicherung Unterlagen

Daten VP

Geschlecht ☒ männlich ☐ weiblich

Geburtsdatum x

☒ Pflichtfeld

zurück weiter

Impressum | Datenschutz | Druckstückcenter | Version 6.4.0



topinvest RENTE (7357)

Produkt Persönliche Daten **Tarifdaten** Zusatzversicherung Unterlagen

Frei verfügbares Einkommen mtl.: 150,00 €, Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage: 1.000,00 €. Ein höherer Wert muss in der Beratungsdokumentation begründet werden.

Beitrag

Versicherungsbeginn 01.02.2018 zu zahlender Beitrag

Beitrag 100 € Zahlungsweise monatlich

Endalter Aufschubzeit 67 J abweichendes Endalter Beitrag

Tarif

Zusatzkomponenten ☐ Flexible Zuwachsp. (FZ)

☒ Rentengarantie (RG) Rentengarantiezeit 10 J

Todesfallleistung ☐ in % der Beitragssumme ☒ Deckungskapital ☐ Beitragsrückgewähr

Dynamik 5%

Angenommene Wertentwicklung 3%, 6%, 9% %

Fondskonzept Strategiedepot Fonds Strategie Wachstum

Überschussform Rentenphase ☐ Bonusrente ☒ Sofortrente

Pflichtfeld

zurück weiter

WICHTIG:

Es findet bewusst keine Plausibilitätsprüfung zu den Eingaben im VAP-Assistenten statt (z.B. bei Beitrag, Fondskonzept, Fondsstrategie, ...).

Im VAP-Assistenten wird die Produkt**EIGNUNG** und NICHT die Produkt**AUSGESTALTUNG** geprüft!

Abweichungen müssen daher in der Beratungsdokumentation begründet werden.

topinvest RENTE (7357)



- Produkt
- Persönliche Daten
- Tarifdaten
- Zusatzversicherung
- Unterlagen

 Eine Pflegeoption kann auf Grund Eintrittsalter und/oder Rentenbeginn nicht vereinbart werden.

Optionsrecht auf eine SBU und Invaliditätsschutz für Schüler ist in dieser Konstellation nicht möglich

☒ Pflichtfeld

zurück

weiter

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Druckstückcenter](#) | Version 6.4.0

+ topinvest RENTE (7357)

Zahlungsweise **monatlich**
zu zahlender Gesamtbeitrag **100,00 €**

+ Einzelbeiträge

unverb. mtl. Rente aus Fondsguthaben 0% 53,83 €* (ohne Überschüsse)			
unverb. mtl. Rente mit Wertentwicklung (inkl. Überschüsse)			
3 %	6 %	9 %	
85,33 €* 	109,92 €* 	142,92 €* 	

+ Rentenfaktor

Todesfall-Leistung - Deckungskapital

Guthaben bei einer Wertentwicklung von 16.896,00 €* 0% (ohne Überschüsse)	
Guthaben mit Wertentwicklung (inkl. Überschüsse)	
3 %	6 % 9 %
21.734,59 €* 	28.001,41 €* 36.400,85 €*

* Dynamik in den Werten nicht berücksichtigt

+ Informationen für Berater

Angebot berechnen

topinvest RENTE (7357)



- Produkt
- Persönliche Daten
- Tarifdaten
- Zusatzversicherung
- Unterlagen

Bitte beachten Sie, dass auf dem Antrag die Nationalität zwingend erforderlich ist.

Eine Pflegeoption kann auf Grund Eintrittsalter und/oder Rentenbeginn nicht vereinbart werden.

⚠ Bitte beachten Sie: Ab sofort muss aufgrund einer Änderung des Geldwäschegesetzes die Kopie eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses (Vorder- und Rückseite) des VN zusammen mit dem Antrag eingereicht werden.

VP

Titel Vorname Luka Name Reiser Antragsteller und zu versichernde Person sind nicht identisch ☐	Straße Obere Hausbreite Hausnummer 11 PLZ 80939 Ort München
Nationalität Beruf	Telefon (freiwillig) E-Mail (freiwillig) Mueller@test.de

Kontoinformationen

Kontoinhaber mit Versicherungsnehmer identisch ☒	IBAN DE3670120400738439501 Kreditinstitut BNP Paribas ehem. DAB t Ort München Datum 22.01.2018
--	--

Bezugsrecht / Empfänger der Versicherungsleistungen

Bezugsrecht Erlebensfall	Bezugsrecht Todesfall
---	--

+ topinvest RENTE (7357)	
Zahlungsweise	monatlich
zu zahlender Gesamtbeitrag	100,00 €
+ Einzelbeiträge	
unverb. mtl. Rente aus Fondsguthaben 0% (ohne Überschüsse)	53,83 €* unverb. mtl. Rente mit Wertentwicklung (inkl. Überschüsse)
+ Informationen für Berater	

Personen- und Bankdaten und werden aus dem VVC übernommen.

Die Nationalität sowie die berufliche Tätigkeit muss noch eingetragen werden.

NEU: Bereits in UWE werden die Bezugsrechte eingegeben.



Datenübermittlung in den Versicherungs- und Vorsorgecheck

1) ☒ Dokumente
(Vorschlag und/oder
Antrag) übertragen

☐ Dokumente drucken

Angebot und vertragsrelevante Unterlagen auswählen

e-Antrag

☐ Kurzvorschlag

☐ Highlights

☐ Entnahmemöglichkeiten

Druckstückcenter
(Login für Extranet erforderlich)

☒ Vertragsrelevante
Unterlagen

Datum Aushändigung

Ort Antragstellung

Datum Antragstellung

☒ Basisinformationsblatt /
Produktinformationsblatt /
Steuerinformation
01/2018

☒ Versicherungsbedingungen
für die private Alters- und
Hinterbliebenenversorgung
(Druckstück 121-153
Fassung 01.2017) und
Verbraucherinformation

☒ Antrag und Erklärung
VAP

zurück

PDF übertragen und anzeigen

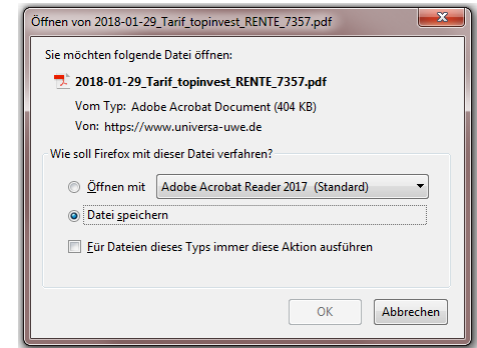


Datenübermittlung in den Versicherungs- und Vorsorgecheck

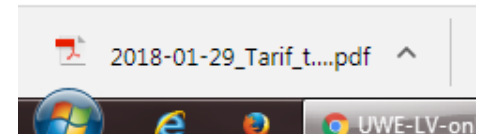
☒ Dokumente (Vorschlag und/oder Antrag) übertragen	2) ☐ Dokumente drucken
Angebot und vertragsrelevante Unterlagen auswählen	
☐ Anschreiben	Ausdruck (absolute Ausnahme)
☐ Vorschlag	
☐ Entnahmemöglichkeiten Druckstückcenter (Login für Extranet erforderlich)	
☒ Vertragsrelevante Unterlagen	☒ Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt / Steuerinformation 01/2018
Datum Aushändigung 22.01.2018	☒ Versicherungsbedingungen für die private Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Druckstück 121-153 Fassung 01.2017) und Verbraucherinformation
Ort Antragstellung München	
Datum Antragstellung 22.01.2018	
☒ Antrag und Erklärung zum VAP	

Tragsdownload mit Internet-Explorer

Antragsdownload mit Firefox



Antragsdownload mit Chrome



Antragsdownload mit Internet-Explorer

LVA-002 01.18



Rentenversicherung

Ich beantrage den Abschluss einer Rentenversicherung

Versicherungsnummer

BB-Nr. 0630028	AV-Nummer 36316	Dokubogen-Nr.	Externe Antragsnummer	eAntragsnummer dg6fbp2v	Kundennummer
-------------------	--------------------	---------------	-----------------------	----------------------------	--------------

1 Antragsteller / Versichertenotnehmer (sämtliche verwendete Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral formatiert) * freiwilige Angaben

☒ Herr ☐ Frau Titel Geburtsdatum 31.10.1986

Reiser | Luka
Zuname Vorname

Obere Hausbreite | 11
Straße Hausnummer

80639 | München
Postleitzahl Wohnort

| Mueller@test.de
Telefon* E-Mail*

Deutschland
Staatsangehörigkeit Beruf

2 Zu versichernde Person (bitte nur ausfüllen, falls nicht mit Antragsteller identisch!) * freiwilige Angaben

☐ Herr ☐ Frau Titel Geburtsdatum

Zuname Vorname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon* E-Mail*

Staatsangehörigkeit Beruf

3 Versicherungsschutz Hauptversicherung

Versicherungsbeginn 01.02.2018 technisches Eintrittsalter 51 Jahre technisches Rentenbeginnalter (ohne FZ) 67 Jahre

Beitragszahlungsdauer 16 Jahre Aufschubzeit 16 Jahre

Überschuss-System ab Rentenbeginn: ☐ Bonusrente ☒ Sofortrente (Eine Änderung ist während der Aufschubzeit bis spätestens 3 Monate vor Rentenbeginn möglich.)

☐ FZ Flexible Zuwachssphase

Zusatzversicherung

☐ BU-Opti Die Überschussanteile werden zur Erhöhung der Kapitalzahlung bei Invalidität verwendet (BU-Opti ab Eintrittsalter von 13 Jahren möglich)
Falls beantragt, bitte zusätzlich Formular LVA-005 einreichen.

Klassische Rentenversicherung

☐ AktivRENTE nach Tarif 7361 (aufgeschobene Rentenversicherung)

☐ AktivRENTE nach Tarif 7362 (sotofot beginnende Rentenversicherung)

Jahresrente: EUR bzw. Monatsrente: EUR Kapitalabfindung: EUR

☐ SB Rückgewähr der Beiträge im Todesfall vor Rentenbeginn ☐ KA Kapitalabfindung ist unwiderruflich ausgeschlossen

☐ BR Rückgewähr der Beiträge im Todesfall nach Rentenbeginn ☐ Rentengaranzzeit Jahre

Überschuss-System während der Aufschubzeit

☐ verzinsliche Ansammlung ☐ Fondsanlage Individuelle Fondsauswahl (ISIN u. Name)

Antrag



MVF-100 02.18

Geeignetheitserklärung

Dokubogennummer

Zur Beratung am 22.01.18 für Luka Reiser wurden folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Information über die finanziellen Verhältnisse des Kunden

Einkommen

Nettoeink mtl.	2.050,00 EUR
Rente/Pension mtl.	keine Angabe
Kapitalvermögen (Zinsen) jährl.	keine Angabe
Vermietung / Verpachtung jährl.	keine Angabe
Selbstständige Arbeit jährl.	keine Angabe
Sonstiges jährl.	keine Angabe
Frei verfügbares Einkommen mtl.	150,00 EUR

Vermögen

Tagesgeld / Sparbuch	3.000,00 EUR
Festgeld	keine Angabe
Investmentfonds	keine Angabe
Aktien	keine Angabe
Immobilienvermögen	keine Angabe
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	keine Angabe
Sonstiges z.B. Bausparen	keine Angabe
Gesamtvermögen (= Summe der Einzelvermögen)	3.000,00 EUR
Frei verfügbares Kapital für eine Einmalanlage	1.000,00 EUR

Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden in Bezug auf Anlage

Kenntnisse vorhanden und/oder Erfahrung

Tagesgeld/Sparbuch	ja
Festgeld	nein
Investmentfonds	ja
Aktien	nein
Versicherungsanlageprodukte (z.B. fondsgebundene Rentenversicherung)	keine Angabe

Anlageziele des Kunden und Risikobereitschaft

Anlagehorizont/Versicherungsdauer

Mind. 5 Jahre ja

Zweck der Anlage/Versicherung

Altersvorsorge

Vorsorge - Anlegertyp: Ertragsorientiert

Das Thema Rendite und Ertragschancen steht für Sie im Mittelpunkt. Zur Erzielung überdurchschnittlicher Erträge nehmen Sie auch teilweise höhere Risiken in Kauf.

Auf Grund dieser Informationen ist die topinvest RENTE nach Tarif 7357 für Sie hinsichtlich Ihrer finanziellen Verhältnisse, Ihrer Anlageziele und Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen geeignet.

Beurteilung der Geeignetheit

Verluste zu ertragen, entsprechen (Geeignetheitsprüfung). Weiter hat der Versicherer gem. § 7c Abs. 2 VVG stets zu prüfen, ob das Produkt für seinen Kunden angemessen ist. Die Angemessenheitsprüfung dient dazu um festzustellen, ob der Kunde in Bezug auf das Produkt die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen besitzt, um die Risiken und Auswirkungen des Produktes einschätzen zu können.

Auf Grund fehlender Informationen zu Ihren finanziellen Verhältnissen bzw. Anlagezielen konnte für die AktivRENTE nach Tarif 7361 keine Beurteilung der Geeignetheit vorgenommen werden.

Eine Empfehlung für diesen Tarif ist daher nicht möglich.

Entsprechend Ihren Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen ist die AktivRENTE nach Tarif 7361 angemessen.

Produktauswahl auf Kundenwunsch

Verluste zu ertragen, entsprechen (Geeignetheitsprüfung). Weiter hat der Versicherer gem. § 7c Abs. 2 VVG stets zu prüfen, ob das Produkt für seinen Kunden angemessen ist. Die Angemessenheitsprüfung dient dazu um festzustellen, ob der Kunde in Bezug auf das Produkt die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen besitzt, um die Risiken und Auswirkungen des Produktes einschätzen zu können.

Informationen ist die topinvest RENTE nach Tarif 7357 für Sie weder geeignet noch

er nicht möglich.

Empfehlung,
angemessen,
Warnung...



MVF-100 02.18

Eine regelmäßige Beurteilung der Eignung gem. § 7b Abs. 1 VVG ist nicht vorgesehen. Wir stehen Ihnen auf Wunsch für eine erneute Überprüfung der Eignung jederzeit gerne zur Verfügung.



Basis-

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen dar, die gesetzlich vorgeschrieben sind, um Ihnen dabei zu helfen, das Produkt zu verstehen und Ihre Entscheidung zu erleichtern.

Produkt

Produkt: Fondsgebundene Rentenversicherung – topinvest
Hersteller: uniVersa Lebensversicherung a.G.
www.universa.de

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0911 5307-0.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach zu verstehen ist.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Das Versicherungsanlageprodukt Fondsgebundene Rentenversicherung.

Ziele: Die Kapitalanlage erfolgt in Investmentfonds Ihrer Wahl, die zu Renditeerwartungen der gewählten Fonds, tragen jedoch auch das Risiko von Wertminderungen. Zusätzlich kann sich eine Rendite durch die Kapitalanlage durch uns. Bei den Vermögenswerten des Fonds, Immobilien und Beteiligungen. Spezifische Informationen finden Sie in den speziellen Informationen zu den zugrunde liegenden Fonds.

Kleinanleger-Zielgruppe: Das Produkt eignet sich für Sie, die zum Rentenbeginn eine lebenslange Rente oder eine Kapitalrente mit Schwankungen im Vertragsverlauf, die durch die Nutzung der Kapitalanlage ermöglicht wird. Je höher die Risikoklasse des zugrunde liegenden Fonds, desto höher die Renditeerwartung, aber auch das Risiko.

Versicherungsleistungen und Kosten: Die Versicherungsleistungen und dem dann vorhandenen Kapital berechnen wir die garantierte Renditefaktor verwendet. Die Kapital- und damit die garantierten Leistungen aus der Überschussbeteiligung nach der Rente ganz oder teilweise eine Kapitalabfindung. Bei Tod der Versicherten wird das Kapital ausgezahlt. Für die Berechnungen in diesem Basisinformationsblatt beträgt die empfohlene Haltedauer 20 Jahre.

Laufzeit: Die empfohlene Haltedauer (Aufschubzeit) für die in diesem Musterfall beträgt die empfohlene Haltedauer 20 Jahre.

Wir können den Vertrag unter bestimmten Voraussetzungen vorzeitig kündigen, wenn die vereinbarte Mindestrente nicht erreicht (siehe § 7 der Allgemeinen Bedingungen der Versicherung) oder wenn der Wert des gewählten Fonds null EUR betragen oder Sie erhalten das ggf. vorhandene Guthaben.

Welche Risiken bestehen und was können Sie tun?

Das Risiko und die Rendite der Anlage können je nach zugrunde liegenden Fonds variieren. Sie erhalten das Basisinformationsblatt zur Verfügung.

Risikoindikator

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko zu verstehen. Er zeigt Ihnen, wie das Risiko mit dem Risiko anderer Produkte verglichen werden kann.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse eingeteilt.

1

2

3

← Niedrigeres Risiko

Dieser Risikoindikator zeigt das Risiko des Produkts 20 Jahre aufwärts, kann aber nicht als Maß für die Rendite herangezogen werden.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird durch das Risiko, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie aus der Rücknahme von Investmentfonds kann ausgesetzt oder eingestellt nicht bei der Berechnung der Rente berücksichtigt werden. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen.

Performance-Szenarien

Maßgebend für die Performance des Produkts ist die Entwicklung des zugrunde liegenden Fonds, andererseits tragen Sie das volle Anlagerisiko.

Was geschieht, wenn die uniVersa Lebensversicherung die Auszahlung vorzunehmen?

Es besteht ein gesetzlicher Sicherungsfonds (§§ 221 ff. Versicherungsaufsichtsgesetz). Die uniVersa Lebensversicherung a.G. gehört den Versicherten, der versicherten Personen, der Bezugsberechtigten und so die vertraglich garantierten Leistungen um maximal 5 % herabsetzen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten der Anlage können je nach zugrunde liegendem Fonds variieren. Sie erhalten das Basisinformationsblatt zur Verfügung.

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen erwartete Rendite durch die Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage 1.000 EUR jährlich	Wenn Sie nach 1 Jahr einsteigen
Gesamtkosten	199 bis 239 €
Auswirkungen auf die Rendite (RIY)	20,76 bis 24,87 %

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auswirken.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr	
Einmalige Kosten	Einstiegskosten 0,21 %
	Ausstiegskosten 0,3 %
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten 0,0 %
	Sonstige laufende Kosten 0,0 %

Die tatsächlichen Kosten können von den oben genannten Kosten abweichen, da sie von den tatsächlichen Renditen und den Optionspreisen abhängen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, um die empfohlenen Renditen zu erhalten?

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen, wenn Sie die Anlage innerhalb von 30 Tagen widerrufen. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen, wenn Sie die Anlage innerhalb von 30 Tagen widerrufen. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen, wenn Sie die Anlage innerhalb von 30 Tagen widerrufen.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Hotline unter 0911 5307-0 anrufen. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite www.universa.de, per Brief (uniVersa Lebensversicherung a.G., Kundenzufriedenheit, Sulzbacher Straße 1-7, 90489 Nürnberg) oder per E-Mail kundenzufriedenheit@universa.de bei uns einreichen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die in diesem Basisinformationsblatt dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den (vorvertraglichen Informationspflichten) nach deutschem Recht unterscheiden. Weitere zweckdienliche Angaben finden Sie in dem von uns erstellten persönlichen Angebot. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten Sie folgende Unterlagen mit wichtigen Informationen: Versicherungsschein, Informationen nach VWG-InfoV, Versicherungsbedingungen, Allgemeine Steuerhinweise. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

Basis-
informations-
blätter



Spezi LINGO

Zweck

Dieses Dokument stellt Ihnen
sichtlich vorgeschrieben, um
dabei zu helfen, ihn mit und
Im Folgenden wird der Fond

Produkt

Produkt: LINGOHR-EUF
ISIN: DE0005320097
Hersteller: Landesbank E

Um welche Art vo

Art: OGAW

Anlageziele: Bei diesen
eine positive Wertentwicklu
ist darauf ausgelegt, comp
der Erkenntnis der Gesellsch
je nach Land unterschiedlich
Steigerung der Kapitalrendit
und Indexzertifikate erwor

Kleinanleger-Zielgrup
Vermögensbildung und -opti
zont haben. Darüber hinaus

Laufzeit: Den Berechnun
1 beträgt 12 Jahre, die Lau
empfohlenen Haltedauer de
alle vier Musterfälle.

Welche Risiken be

Risikolndikator

Der Gesamtrisikolndikator h
lichkeit ist, dass Sie bei dies

Wir haben dieses Produkt auf einer S

Das Risiko potenzieller Verluste aus
dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt
Im Gesamtrisikolndikator sind Liqui
fonds-detailseite/DE0005320097. Di
Berechnung der Rente berücksichtigt

Performance-Szenarien

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in d
gestellten Szenarien zeigen, wie sich
welche die für Sie geltende Haltedau

Musterfall 1 (Haltedauer: 12 Jahre)

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Stressszenario

Pessimistisches Szenario

Mittleres Szenario

Optimistisches Szenario

Kumulierter Anlagebetrag

Musterfall 2 (Haltedauer: 20 Jahre)

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Stressszenario

Pessimistisches Szenario

Mittleres Szenario

Optimistisches Szenario

Kumulierter Anlagebetrag

Musterfall 3 (Haltedauer: 30)

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Stressszenario

Pessimistisches Szenario

Mittleres Szenario

Optimistisches Szenario

Kumulierter Anlagebetrag

Musterfall 4 (Haltedauer: 40)

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Stressszenario

Pessimistisches Szenario

Mittleres Szenario

Optimistisches Szenario

Kumulierter Anlagebetrag

Die dargestellten Szenarien er
exakter Indikator. Wie viel Sie t
nario zeigt, was Sie im Fall ext
Auszahlung vorzunehmen. In d
Bei den angeführten Zahlen ist

Welche Kosten entstehe

Die Renditeminderung (Reduction in
In den Gesamtkosten sind einmalige
Produkts bei drei verschiedenen Hali
gangen, dass Sie 1.000 EUR pro Jahr

Kosten Im Zeitverlauf

Musterfall 1 (Haltedauer: 12

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Gesamtkosten
Auswirkungen auf die Rendite (RIY)

Musterfall 2 (Haltedauer: 20

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Gesamtkosten
Auswirkungen auf die Rendite (RIY)

Musterfall 3 (Haltedauer: 30

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Gesamtkosten
Auswirkungen auf die Rendite (RIY)

Musterfall 4 (Haltedauer: 40

Anlage 1.000 EUR jährlich
Szenarien

Gesamtkosten
Auswirkungen auf die Rendite (RIY)

Die Person, die Ihnen dieses Produkt
über diese Kosten und zeigt Ihnen, w

Zusammensetzung der Kost

Aus der nachfolgenden Tabelle geht i

- wie sich die verschiedenen i
- was die verschiedenen Kost

Musterfall 1 (Haltedauer: 12

Diese Tabelle zeigt die Auswirku

Einmalige Kosten	Einstiegsk	Ausstiegs
	Ausstiegs	
Laufende Kosten	Portfolio-T	Sonstige l
	Sonstige l	
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgel	Carried In
	Carried In	

Musterfall 2 (Haltedauer: 20 Jahre)

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	1,23 %	Auswirkungen der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten		Auswirkungen der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen, sowie der in Abschnitt II genannten Kosten.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr		Auswirkung der Erfolgsgebühr. Diese wird von Ihrer Anlage einbehalten, wenn das Produkt seine Benchmark (y von X%) übertrifft.
	Carried Interests		Auswirkung von Carried Interests. Diese werden einbehalten, wenn sich die Anlage (besser als x % entwickelt) hat. Wenn Sie aus der Anlage aussteigen, fällt eine Zahlung von y % der endgültigen Rendite an.

Musterfall 3 (Haltedauer: 30 Jahre)

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	1,23 %	Auswirkungen der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	2,46 %	Auswirkungen der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen, sowie der in Abschnitt II genannten Kosten.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0,00 %	Auswirkung der Erfolgsgebühr. Diese wird von Ihrer Anlage einbehalten, wenn das Produkt seine Benchmark (y von X%) übertrifft.
	Carried Interests	0,00 %	Auswirkung von Carried Interests. Diese werden einbehalten, wenn sich die Anlage (besser als x % entwickelt) hat. Wenn Sie aus der Anlage aussteigen, fällt eine Zahlung von y % der endgültigen Rendite an.

Musterfall 4 (Haltedauer: 40 Jahre)

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	1,23 %	Auswirkungen der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	2,46 %	Auswirkungen der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen, sowie der in Abschnitt II genannten Kosten.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0,00 %	Auswirkung der Erfolgsgebühr. Diese wird von Ihrer Anlage einbehalten, wenn das Produkt seine Benchmark (y von X%) übertrifft.
	Carried Interests	0,00 %	Auswirkung von Carried Interests. Diese werden einbehalten, wenn sich die Anlage (besser als x % entwickelt) hat. Wenn Sie aus der Anlage aussteigen, fällt eine Zahlung von y % der endgültigen Rendite an.

Die tatsächlichen Kosten können von den oben genannten Kosten abweichen, da sie z.B. von Ihrem persönlichen Anlagebetrag oder den von Ihnen gewählten Optionen abhängen.

Spezifische
Fondsinfos



Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

The Jupiter Global Fund - Jupiter Global Convertibles

(der „Fonds“), ein Teilfonds von The Jupiter Investment Management Company (Gesellschaft“)
Klasse L EUR Acc (ISIN - LU0522255313)
Die Verwaltungsgesellschaft ist Jupiter Unit Trust Managers Limited (JUTM)

Ziele und Anlagepolitik

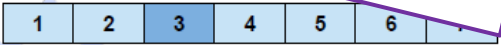
Das Anlageziel des Fonds besteht in der Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses. Der Fonds investiert auf globaler Basis in diversifiziertes, aus konvertierbaren Wertpapieren bestehendes Portfolio. Zu den konvertierbaren Wertpapieren, die der Fonds erwerben kann, u.a. Wandelanleihen, wandelbare Vorzugsaktien, Pflichtwandelanleihen, andere konvertierbare oder austauschbare Wertpapiere. Wandelanleihen sind Unternehmensanleihen, bei denen der Anleger Option hat, die Anleihe zu einem vorher festgelegten Preis zu bestimmten Zeiten während der Laufzeit der Wandelanleihe in Aktien umzuwandeln. Sämtliche Erträge aus dieser Anteilsklasse werden thesauriert (d. h. sie werden automatisch wieder angelegt, was sich im Preis der Anteile niederschlägt).

Es steht dem Anlageverwalter frei, unabhängig von einem Referenzwert in jede Art von Anlagen zu investieren.

Anleger haben die Möglichkeit, an jedem Geschäftstag Anteile zu kaufen und zu verkaufen. Wenn Sie uns einen Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Anteilen vor 13:00 Uhr (Luxemburger Zeit) erteilen, führen wir die Transaktion noch am selben Tag aus. Wenn Sie uns den Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Anteilen nach 13:00 Uhr (Luxemburger Zeit) erteilen, führen wir die Transaktion am folgenden Geschäftstag aus.

Ucit-Kids
(werden durch
eigene Infoblätter
abgelöst)

Typischerweise
Erträge,
niedriges Risiko



- Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.
- Der Fonds gehört zu dieser Kategorie aufgrund der Art seiner Anlagen und des bisherigen Volatilitätsniveaus (d. h. wie stark der Wert des Fonds steigt und fällt).
- Markt- und Wechselkursbewegungen können dazu führen, dass der Wert einer Anlage steigt oder fällt, und Sie erhalten möglicherweise weniger als Ihren ursprünglich angelegten Betrag zurück.
- Anleihen reagieren sehr empfindlich auf Änderungen der Zinssätze, und es ist möglich, dass die Emittenten von Anleihen nicht die versprochenen Zinszahlungen oder Kapitalrückzahlungen leisten. Anleihen können auch von Ratingagenturen herabgestuft werden. Diese Ereignisse können den Wert von Anleihen vermindern und sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.
- Der Fonds kann in Wandelanleihen anlegen. Die Abhängigkeit von Veränderungen der Aktienkurse kann bei Wandelanleihen zu einer höheren Volatilität führen, als dies von einer vergleichbaren konventionellen Unternehmensanleihe zu erwarten wäre.



Wesentliche
Gegenstand dieses

Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

ROUVIER

Anlageziel: ROUVIER - PATRIMOINE ist ein Instrument zur Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses. Der Fonds investiert auf globaler Basis in diversifiziertes, aus konvertierbaren Wertpapieren bestehendes Portfolio. Zu den konvertierbaren Wertpapieren, die der Fonds erwerben kann, u.a. Wandelanleihen, wandelbare Vorzugsaktien, Pflichtwandelanleihen, andere konvertierbare oder austauschbare Wertpapiere. Wandelanleihen sind Unternehmensanleihen, bei denen der Anleger Option hat, die Anleihe zu einem vorher festgelegten Preis zu bestimmten Zeiten während der Laufzeit der Wandelanleihe in Aktien umzuwandeln. Sämtliche Erträge aus dieser Anteilsklasse werden thesauriert (d. h. sie werden automatisch wieder angelegt, was sich im Preis der Anteile niederschlägt).

Referenzindex: EMTX (Eurozone Government Bond Indices) der Nettoerträge

Anlagepolitik : Der Teilfonds legt mindestens 70% seiner Aktien in Aktien von Gesellschaften, die an geregelten Märkten in diesem Falle suchen die Fondsmanager vor allem qualitativ aus, die langfristig im Portfolio des Teilfonds gehalten werden. • in indexierten Schuldtiteln (Wandelanleihen, OCEANE-Wandelanleihen oder in Anleihen mit festen oder variablen Zinssätzen und Obligationen können von den Ratingagenturen (Standard & Poor's) mit einer schlechteren Note als BBB- bewertet werden. Der Fonds hat die Möglichkeit, seine Aktiva in Obligationen mit einer Ratingagentur zu investieren, die in OECD-Ländern ausgestellt sind. Die Verwaltung beruht somit vor allem auf dem Potenzial der Basiswerte sowie auf der Analyse der Kapitalstruktur der emittierenden Gesellschaften.

Der prozentuale Anlageanteil des Teilfonds für diese beiden Kategorien beträgt 0% und 30% je nach den vom Markt gebotenen Anlageoptionen.

Geringeres Risiko

Potenziell geringere Erträge



Was stellt dieser Indikator dar?

Die Aktien der Klasse C sind in Kategorie 3 eingestuft, weil der Fonds ein hohes Risiko trägt und deshalb das Verlustrisiko aber auch die Ertragschancen. Die Berechnung der Risikokategorie beruht auf historischen Daten. Der Hinweis auf das künftige Risikoprofil herangezogen werden. Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen.



WESENTLICHE
Gegenstand dieses
Dokuments sind
wesentliche
Informationen für
den Anleger über
diesen Fonds.

BlackRock Fixed Income Strategies

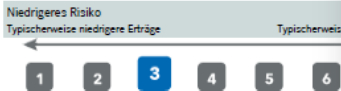
Ein Teilfonds der BlackRock Strategic Funds

Ziele und Anlagepolitik

- Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erzielung einer positiven Rendite auf Ihre Anlage an.
- Der Fonds strebt ein Anlageengagement von mindestens 70% in festverzinslichen Stellen, Unternehmen und supranationalen Einrichtungen an. Der Fonds investiert in festverzinslichen Stellen, die einen langfristigen Kapitalzuwachs bieten. Der Fonds investiert in festverzinslichen Stellen, die einen langfristigen Kapitalzuwachs bieten. Der Fonds investiert in festverzinslichen Stellen, die einen langfristigen Kapitalzuwachs bieten.
- Höchstens 40% der VW des Fonds kann der Fonds in WP angelegte Instrumente umfassen, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über Investitionsmittel verfügen, die mindestens 50% seiner VW in Asset Backed Securities (ABS) und in Forderungen besichert werden.
- Der Anlageberater (AB) wird DFI einsetzen, darunter synthetische Derivate, die den Wert des Fonds insgesamt oder in Teilen vor Änderungen des Marktwerts schützen.
- Der Fonds kann über DFI am Markt einen Leverage-Effekt in unter seiner VW übersteigt.
- Die Vermögenswertkategorien und der Umfang, in dem der Fonds in diese Kategorien investieren darf, liegen im Ermessen des AB, uneingeschränkt Änderungen unterliegen.
- Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen nicht für kurzfristige Anleger geeignet, die eine hohe Liquidität benötigen.
- Ihre Anteile werden in Euro, der Basiswährung des Fonds, denotiert.
- Die Anteile können täglich veräußert und erworben werden. Der Fonds kann die Anteile auch in einer anderen Währung anbieten.

Weitere Informationen über den Fonds, Anteilsklassen, Risiken und die Erträge sind auf der Website www.blackrock.com erhältlich.

Risiko- und Ertragsprofil



- Der Indikator basiert auf historischen Daten und ist möglicherweise ein unzuverlässiger Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds.
- Die ausgewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann im Laufe der Zeit ändern.
- Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.
- Der Fonds gehört zur Kategorie 3 wegen der Art seiner Anlagen, der aufgeführten Risiken einschließen. Diese Faktoren können den Wert des Fonds beeinflussen oder zu Verlusten führen.
 - Zinsschwankungen, Änderungen des Kreditrisikos und/oder der Liquidität der Emittenten haben wesentliche Auswirkungen auf die Wertentwicklung festverzinslicher Wertpapiere. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Rating sind anfälliger gegenüber Änderungen bei diesen Risiken festverzinslicher Wertpapiere mit höherem Rating. Potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditwürdigkeit können zu einem Anstieg der Erträge führen.



PRODUKTINFORMATIONSBLATT Fondsgebundene Rentenversicherung (topinvest RENTE)

Mit den nachfolgenden Punkten möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über Ihre Versicherung geben. Bitte beachten Sie, dass die Informationen des Produktinformationsblattes nicht abschließend sind und somit kein vollständiger Überblick über den Vertragsinhalt gegeben werden kann. Der gesamte Vertragsinhalt ergibt sich aus den Versicherungsbedingungen, dem Antrag und den gegebenenfalls getroffenen Vereinbarungen.

1. Art des angebotenen Versicherungsvertrages

Bei Ihrem Vertrag handelt es sich um eine fondsgebundene Rentenversicherung (topinvest RENTE).

Dem Versicherungsvertrag liegen:

- Allgemeine Bedingungen für die fondsgebundene Rentenversicherung
- Besondere Bedingungen für die fondsgebundene Rentenversicherung mit Dynamik
- Bestimmungen über Gebühren zur fondsgebundenen Rentenversicherung

zugrunde.

Allgemeine Angaben über die für diese Versicherungsart geltenden Steuerregeln finden Sie insbesondere in folgenden Steuerinformationen:

- Steuerinformation zu Rentenversicherungen

2. Ihr versichertes und nicht versichertes Risiko

Erlebt die versicherte Person den vereinbarten Rentenbeginn am 01. Februar 2034, zahlen wir je 1.000,00 EUR Deckungskapital eine garantierte jährliche Rente in Höhe von 34,74 EUR (Rentenfaktor) solange die versicherte Person lebt.

Anstelle der Rentenzahlungen leisten wir auf Antrag zum Fälligkeitstag der ersten Rente ganz oder teilweise eine Kapitalabfindung. Weitere Hinweise zum versicherten Risiko und zu den Optionsrechten finden Sie insbesondere in den §§ 1 und 3 "Allgemeine Bedingungen für die fondsgebundene Rentenversicherung" und in der Produkt- und Leistungsdarstellung.

Beitrag und Leistungen Ihrer Rentenversicherung erhöhen sich jährlich gemäß den "Besondere Bedingungen für die fondsgebundene Rentenversicherung mit Dynamik". Der Beitrag erhöht sich jährlich wie in der Produkt- und Leistungsdarstellung beschrieben.

Angaben über die Überschussbeteiligung sowie deren Ermittlung mit den dazugehörigen Berechnungsgrundsätzen und Maßstäben entnehmen Sie bitte insbesondere § 18 "Allgemeine Bedingungen für die fondsgebundene Rentenversicherung" und der Produkt- und Leistungsdarstellung.

3. Beitrag, Fälligkeit und Folgen der unterbliebenen oder verspäteten Zahlung

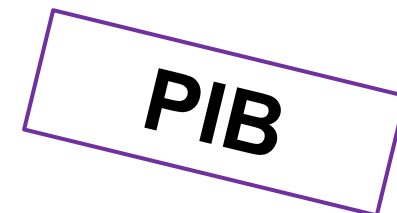
Der Beitrag für diese Versicherung beträgt bei Versicherungsbeginn monatlich 100,00 EUR.

Der erste oder einmalige Beitrag (Einlösungsbeitrag) ist unverzüglich nach Abschluss des Vertrages zu zahlen, jedoch nicht vor dem in der Produkt- und Leistungsdarstellung angegebenen Versicherungsbeginn.

Alle weiteren Beiträge (Folgebeiträge) sind jeweils am 1. eines Monats und der letzte Beitrag am 01. Januar 2034 fällig.

Die Beitragszahlungsdauer beträgt 16 Jahre.

Versicherungsentgelte zu Rentenversicherungen, wie insbesondere Beiträge, sind in der Bundesrepublik Deutschland nach § 4 Nummer 5 Versicherungsteuergesetz von der Versicherungsteuer befreit, wenn Sie dort





Steuerinformation zu Rentenversicherungen

121-153 01-2017

Alle personenbezogenen Begriffe in dieser Information gelten für Männer und Frauen gleichermaßen, soweit der Begriff Ob und in welcher Höhe Steuer anfällt, hängt auch von ggf. bestehenden Freibeträgen

A. Einkommensteuer

Die laufenden und einmaligen Beiträge zu Rentenversicherungen können nicht als Sonderausgaben abgezogen werden.

Bei fondsgebundenen Rentenversicherungen ist das Umschichten von Fondsanteilen (Shiften) und der Wechsel der Anlage künftiger Sparbeiträge für die Fondsanlage (Switchen) während der Vertragslaufzeit kein steuerpflichtiger Zufluss.

Rentenleistungen aus Rentenversicherungen sind als sonstige Einkünfte nach § 22 Einkommensteuergesetz (EStG) mit ihrem Ertragsanteil einkommensteuerpflichtig. Die Höhe des Ertragsanteils richtet sich nach dem Alter des Rentenberechtigten bei Rentenbeginn. Rentenleistungen aus einer vereinbarten Rentengarantiezeit, die nach dem Tode der versicherten Person weitergezahlt werden, sind ebenfalls nur mit dem Ertragsanteil (des Erblassers) zu versteuern, wenn die vereinbarte Mindestlaufzeit nicht länger als die voraussichtliche durchschnittliche Lebenserwartung der versicherten Person ist.

Bei den Erträgen, die in einer (Teil-) Kapitalabfindung oder im Rückkaufswert (Kündigung) enthalten sind, handelt es sich um Einkünfte aus Kapitalvermögen.

Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehört gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG im Erlebensfall (Kapitalabfindung) oder bei Rückkauf des Vertrages der Unterschiedsbetrag zwischen der Versicherungsleistung und der Summe der auf sie entrichteten Beiträge (Erträge).

Die in Deutschland erzielten Beteiligungseinnahmen, Immobilienerträge und bestimmten sonstigen Einkünften von in- und ausländischen Investmentfonds werden ab dem 01.01.2018 in Höhe von 15 % besteuert (§ 7 Investmentsteuergesetz 2018).

Als Ausgleich für die - potentielle - steuerliche Vorbelastung der Investmenterträge werden die ab 01.01.2018 anfallenden Erträge aus Publikumsfonds im Rahmen der Ermittlung des steuerpflichtigen Unterschiedsbetrages aus Versicherungen mit Fondsanlage pauschal in Höhe von 15 % nicht berücksichtigt (sog. Teilfreistellung, § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 9, § 52 Abs. 28 Satz 21 EStG).

Wird die Versicherungsleistung nach Vollendung des 62. Lebensjahres des Steuerpflichtigen und nach Ablauf von 12 Jahren seit dem Vertragsabschluss (i. d. R. maßgebend: Versicherungsbeginn) ausbezahlt, ist die Hälfte des Unterschiedsbetrages anzusetzen.

Bereits bei Vertragsabschluss vereinbarte planmäßige Erhöhungen der Beiträge und Leistungen führen hinsichtlich der Erhöhungen grundsätzlich nicht zu einem Neubeginn der Mindestvertragsdauer von 12 Jahren. Hingegen gelten insbesondere nachträglich vereinbarte Beitrags- und Leistungserhöhungen im Umfang der Erhöhung als neuer Vertrag, für den die Mindestvertragsdauer für die hälftige Ertragsbesteuerung ab dem vereinbarten Erhöhungstermin neu zu laufen beginnt.

Sofort dem Versicherungsunternehmen nicht eine entsprechende Nichtveranlagungsbescheinigung des Finanzamts oder ein entsprechender Freistellungsauftrag vorliegt, ist es verpflichtet, aus den vollen Erträgen der Kapitalleistung im Erlebensfall und bei Rückkauf eine Kapitalertragsteuer von 25 % zuzüglich des Solidaritätszuschlages und ggf. Kirchensteuer einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Im Fall der Kirchensteuerpflicht und Einbehalt durch das Versicherungsunternehmen erfolgt eine Berücksichtigung der Kirchensteuer als Sonderausgaben durch eine pauschale Ermäßigung des Kapitalertragsteuersatzes und damit auch der Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer und den Solidaritätszuschlag.

Mit dem Abzug der Kapitalertragsteuer ist die Einkommensteuer auf die Kapitalerträge, die in vollem Umfang der Kapitalertragsbesteuerung unterliegen, grundsätzlich abgegolten (Abgeltungsteuer). Im Veranlagungsverfahren kann aber - z. B. bei nicht vollständig ausgeschöpftem Sparer-Pauschbetrag - eine Steuerfestsetzung auf der

Basis der zutreffenden Bemessungsgrundlage des Einkommensteuersatzes für Kapitaleinkünfte von 25 % e

Alternativ zur Abgeltungswirkung werden a Kapitalvermögen im Rahmen der normale gung mit einbezogen und der tariflichen E fen, wenn dies zu einer niedrigeren Eink Soliditätszuschlag und ggf. Kirchensteu

Für Kapitalerträge, die nur in Höhe des häl der Besteuerung unterliegen, gilt die Abg Versicherungsunternehmen einbehaltenen nächst nur ein vorläufiger Abschlag. Die t igen Unterschiedsbeträgen sowie die Besta erfolgt über die Einkommensteuerklärung lichen Einkommensteuer.

Die Kirchensteuer wird ebenso wie der S schlag zur Kapitalertragsteuer erhoben. haben bei Kirchensteuerpflichtigen die Kirc tragsteuer einzubehalten und - mit abgelt auch die Kapitalertragsteuer hat - abzuführ Um den Kirchensteuerabzug vornehmen rungsunternehmen gesetzlich verpflichtet, und den geltenden Kirchensteuersatz d beim Bundeszentralamt für Steuern in ein ren abzufragen (§ 51a Abs. 2c Nr. 3 EStG ge wird hierüber und über sein gegenüber Steuern bestehendes Widerspruchsrecht i Kirchensteuerdaten (Sperrenmerk) mit A Widerspruch ist mit dem amtlich vorgese den unter www.formulare-bfinn.de unter de als „Erklärung zum Sperrenmerk“) direkt für Steuern einzulegen. Ein - auch bereit gilt bis zu seinem Widerruf. Das Bundesze den Widerspruch dem Finanzamt des Ki diesen zur Abgabe einer Steuererklärung chensteuer auf Abgeltungsteuer auferdem

Erfolgt auf Grund des Sperrenmerks kein der Kapitalertragsteuer durch das Versi kommt die Abgeltungssteuer nicht zum Ti erpflichtige die erhobene Kapitalertragsteu rung der Kirchensteuer in der Steuererklär 2d, 2e EStG).

Werden Fondsanteile bei Fälligkeit der Vi als Versicherungsleistung der Rücknahmeh rungsleistung bei einer Geldzahlung berec

Die Rückgewähr der gezahlten Beiträge in cherten Person unterliegt grundsätzlich n Bei entgeltlich erworbenen Rentenversiche tung im Falle der Abgeltungsteuer

B. Erbschaftsteuer/Schenkung

Erhält der Versicherungsnehmer die Leist erbschaftsteuerpflichtig.

Leistungen oder Ansprüche aus Rentenver /schenkungsteuerpflichtig, wenn sie auftr als Erwerb von Todes wegen (z.B. aufgru als Teil der Erbmasse) erworben werden. diesem Fall dann an, wenn der gesamte i werb (Versicherungsleistung und ggf. we persönlichen Freibetrag des Erwerbers übe

Versicherungsbedingungen

für die private Alters- und Hinterbliebenenversicherung

Bedingungen



Nummer für die Empfangs-
bestätigung im Antrag:
121-153
01-2017

	LV			KV	AV
	VAP	Rürup	Sonstige LV		
Aktuelles PIB (mit Anpassungen)	✓	-	✓	✓	✓
PIA-PIB (+ Besondere Verbraucherinformationen)	-	✓ seit 1.1.17	-	-	-
Priip-BIB (Basisinformationsblatt)	✓ zusätzlich seit 1.1.18	-	-	-	-
IPID (Insurance Product Information Document)	-	-	✓ zusätzlich ab 1.10.18	✓ zusätzlich ab 23.2.18	✓ zusätzlich ab 23.2.18

Werden **automatisch** erstellt 😊

Informationspflichten Nicht-Lebensversicherung

Private Krankenversicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Unternehmen: unVersa Krankenversicherung A. G. Produkt: Basistarif

Deutschland

Sie erhalten in diesem Informationsblatt einen kurzen Überblick über Ihren Versicherungsschutz im Basistarif. Diese Informationen sind nicht abschließend. Einzelheiten Ihres Krankenversicherungsvertrags erhalten Sie von uns in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen 2009 für den Basistarif, bestehend aus den AVB/BT 2009 und dem Tarif BT, dem Versicherungsantrag und dem Versicherungsschein. Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Es handelt sich um eine private Krankheitskostenversicherung, die den im gesetzlichen Sozialversicherungssystem vorgesehenen Krankenschutz ersetzt und die gesetzliche Pflicht zur Versicherung erfüllt. Sie sichert Sie gegen das Krankheitskostenrisiko ab.

Was ist versichert?

- Aufwendungen für medizinisch notwendige ambulante und stationäre Heilbehandlungen wegen Krankheit oder Unfallfolgen, soweit die Leistungen nach Grund und Höhe ausreichend zweckmäßig und wirtschaftlich sind.
- Verdienstausschlag als Folge von Krankheiten oder Unfällen, soweit dadurch Arbeitsunfähigkeit verursacht wird.
- Aufwendungen für Zahnbehandlungen und gezielte Vorsorgeuntersuchungen.
- Aufwendungen für Untersuchung und medizinisch notwendige Behandlung wegen Schwangerschaft und Entbindung.
- Aufwendungen für medizinisch notwendige ambulante Vorsorgeleistungen.
- Art, Umfang und Höhe der Leistungen sind vergleichbar mit den Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Was ist nicht versichert?

- Ambulante oder stationäre Behandlungen, die nicht medizinisch notwendig sind.
- Auf Vorsatz beruhende Krankheiten und Unfälle.

Wo bin ich versichert?

- Versichert sind Heilbehandlungen in der Bundesrepublik Deutschland.
- Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Leistungserbringer in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sowie in der Schweiz in Anspruch genommen werden.

Welche Verpflichtungen habe ich?

- Vor Vertragsschluss wird eine Gesundheitsprüfung durchgeführt. Daher müssen Sie alle vom Versicherer geforderten Angaben zu durchgemachten oder bestehenden Beschwerden und Erkrankungen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten.
- Die Leistungserbringer erhalten für die Behandlung von Versicherten im Basistarif geringere Vergütungen als bei sonstigen Privatpatienten. Daher sind Sie verpflichtet, den Leistungserbringer vor der Behandlung auf Ihren Versicherungsschutz im Basistarif hinzuweisen. Hierfür erhalten Sie einen entsprechenden Ausweis vom Versicherer.
- Auf Verlangen müssen Sie dem Versicherer während der Vertragslaufzeit jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder der Leistungspflicht und ihres Umfangs erforderlich ist.

Wann und wie zahle ich?

- Der Beitrag ist ein Monatsbeitrag und ist am ersten eines jeden Monats fällig.
- Den ersten Beitrag müssen Sie, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde, unverzüglich nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins zahlen.
- Verspätete Beitragszahlungen können zu einem Säumniszuschlag und Mahnkosten führen. Unter bestimmten Umständen können Beitragsrückstände dazu führen, dass Ihnen nur noch Aufwendungen für Behandlungen akuter Erkrankungen und Schmerzzustände sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft erstattet werden.
- Die Beiträge müssen Sie an die vom Versicherer zu bezeichnende Stelle entrichten.

Wann beginnt und endet die Deckung?

- Wann der Versicherungsschutz beginnt, ist im Versicherungsschein angegeben. Versicherungsbeginn ist jedoch nicht vor Abschluss des Versicherungsvertrages.
- Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- Der Versicherungsschutz endet, wenn die versicherte Person stirbt oder ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland aufgibt.

Wie kann ich den Vertrag kündigen?

- Sie können das Versicherungsverhältnis zum Ende eines jeden Versicherungsjahres, frühestens aber zum Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer von 18 Monaten, kündigen. Hierbei gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.
- Erhöhen sich Ihre Beiträge, können Sie Ihren Vertrag innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung außerordentlich kündigen.
- In beiden Fällen wird Ihre Kündigung nur wirksam, wenn Sie Ihrem Versicherer innerhalb von zwei Monaten nach der Kündigungsmitteilung, spätestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung ausgesprochen wurde, nachweisen, dass Sie über einen anderweitigen Krankenversicherungsschutz, der sich nahtlos an die gekündigte Versicherung anschließt, verfügen.
- Wenn Sie oder eine in Ihrem Vertrag versicherte Person in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherungspflichtig werden, können Sie den Vertrag zum Eintritt der Versicherungspflicht außerordentlich rückwirkend zum Eintritt der Versicherungspflicht kündigen. Der Versicherer kann einen entsprechenden Nachweis über den Eintritt der Versicherungspflicht verlangen. Das Gleiche gilt, wenn Sie einen Anspruch auf Familienversicherung oder einen nicht nur vorübergehenden Anspruch auf Heilfürsorge aus einem beamtenrechtlichen oder ähnlichen Dienstverhältnis erwerben.

Standardisiertes Informationsblatt für

- ▶ Schadenversicherung
- ▶ Unfallversicherung
- ▶ Krankenversicherung

Angaben über

- Art der Versicherung
- Zusammenfassung der Deckung
- Prämienzahlungsweise und –dauer
- Ausschlüsse
- Verpflichtungen
- Laufzeit,
- Vertragsbeendigung

Private Krankenversicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Unternehmen: unVersa Krankenversicherung a. G.

Produkt: Basistarif

Deutschland



Sie erhalten in diesem Informationsblatt einen kurzen Überblick über Ihren Versicherungsschutz im Basistarif. **Diese Informationen sind nicht abschließend.** Einzelheiten Ihres Krankenversicherungsvertrags erhalten Sie von uns in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen 2009 für den Basistarif, bestehend aus den AVB/BT 2009 und dem Tarif BT, dem Versicherungsantrag und dem Versicherungsschein. Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Es handelt sich um eine private Krankheitskostenvollversicherung, die den im gesetzlichen Sozialversicherungssystem vorgesehenen Krankenversicherungsschutz ersetzt und die gesetzliche Pflicht zur Versicherung erfüllt. Sie sichert Sie gegen das Krankheitskostenrisiko ab.



Was ist versichert?

- ✓ Aufwendungen für medizinisch notwendige ambulante und stationäre Heilbehandlungen wegen Krankheit oder Unfallfolgen, soweit die Leistungen nach Grund und Höhe ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sind.
- ✓ Verdienstausschlag als Folge von Krankheiten oder Unfällen, soweit dadurch Arbeitsunfähigkeit verursacht wird.
- ✓ Aufwendungen für Zahnbehandlungen und gezielte Vorsorgeuntersuchungen.
- ✓ Aufwendungen für Untersuchung und medizinisch notwendige Behandlung wegen Schwangerschaft und Entbindung.
- ✓ Aufwendungen für medizinisch notwendige ambulante Vorsorgeleistungen.
- ✓ Art, Umfang und Höhe der Leistungen sind vergleichbar mit den Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.



Was ist nicht versichert

- ✗ Ambulante oder stationäre Behandlungen, die nicht medizinisch notwendig sind.
- ✗ Auf Vorsatz beruhende Krankheiten und Unfälle.

Weitere Einschränkungen der Leistungspflicht finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen 2009 für den Basistarif (AVB/BT 2009, Tarif BT), insbesondere in § 5 AVB/BT 2009.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Die Höhe der Versicherungsleistung hängt davon ab, welcher Tarifstufe die versicherte Person angehört und welcher Selbstbehalt vereinbart wurde.
- ! Die Leistungen sind mit dem Versorgungsniveau und den Preisen der gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbar.
- ! Gegebenenfalls fallen je Verordnung, Therapieeinheit oder Behandlungstag Zuzahlungen an.
- ! Bei bestimmten Behandlungsformen, z. B. bei Hilfsmitteln, Präventions- oder Rehabilitationsleistungen, sind Sie verpflichtet, vor Behandlungsbeginn eine schriftliche Leistungszusage vom Versicherer einzuholen. Im Einzelnen sind die Fälle im Tarif BT aufgezählt.



Wo bin ich versichert?

- ✓ Versichert sind Heilbehandlungen in der Bundesrepublik Deutschland.
- ✓ Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Leistungserbringer in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sowie in der Schweiz in Anspruch genommen werden.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Vor Vertragsschluss wird eine Gesundheitsprüfung durchgeführt. Daher müssen Sie alle vom Versicherer geforderten Angaben zu durchgemachten oder bestehenden Beschwerden und Erkrankungen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten.
- Die Leistungserbringer erhalten für die Behandlung von Versicherten im Basistarif geringere Vergütungen als bei sonstigen Privatpatienten. Daher sind Sie verpflichtet, den Leistungserbringer vor der Behandlung auf Ihren Versicherungsschutz im Basistarif hinzuweisen. Hierfür erhalten Sie einen entsprechenden Ausweis vom Versicherer.
- Auf Verlangen müssen Sie dem Versicherer während der Vertragslaufzeit jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder der Leistungspflicht und ihres Umfangs erforderlich ist.



Wann und wie zahle ich?

- Der Beitrag ist ein Monatsbeitrag und ist am Ersten eines jeden Monats fällig.
- Den ersten Beitrag müssen Sie, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde, unverzüglich nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins zahlen.
- Verspätete Beitragszahlungen können zu einem Säumniszuschlag und Mahnkosten führen. Unter bestimmten Umständen können Beitragsrückstände dazu führen, dass Ihnen nur noch Aufwendungen für Behandlungen akuter Erkrankungen und Schmerzzustände sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft erstattet werden.
- Die Beiträge müssen Sie an die vom Versicherer zu bezeichnende Stelle entrichten.



Wann beginnt und endet die Deckung?

- Wann der Versicherungsschutz beginnt, ist im Versicherungsschein angegeben. Versicherungsbeginn ist jedoch nicht vor Abschluss des Versicherungsvertrages.
- Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- Der Versicherungsschutz endet, wenn die versicherte Person stirbt oder ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland aufgibt.



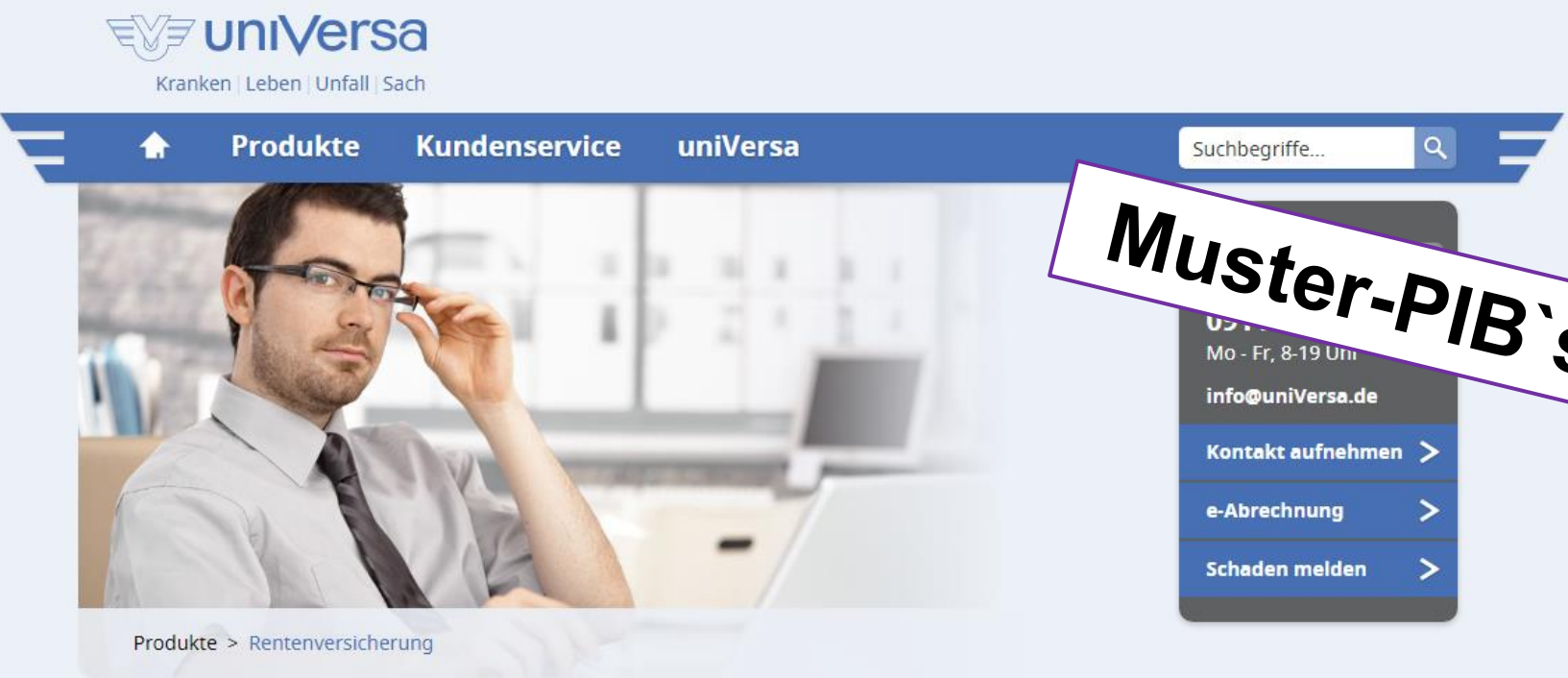
Wie kann ich den Vertrag kündigen?

- Sie können das Versicherungsverhältnis zum Ende eines jeden Versicherungsjahres, frühestens aber zum Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer von 18 Monaten, kündigen. Hierbei gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.
- Erhöhen sich die Beiträge, können Sie Ihren Vertrag innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung außerordentlich kündigen.
- In beiden Fällen wird Ihre Kündigung nur wirksam, wenn Sie Ihrem Versicherer innerhalb von zwei Monaten nach der Kündigungserklärung, spätestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung ausgesprochen wurde, nachweisen, dass Sie über einen anderweitigen Krankenversicherungsschutz, der sich nahtlos an die gekündigte Versicherung anschließt, verfügen.
- Wenn Sie oder eine in Ihrem Vertrag versicherte Person in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherungspflichtig werden, können Sie den Vertrag binnen drei Monaten nach Eintritt der Versicherungspflicht außerordentlich rückwirkend zum Eintritt der Versicherungspflicht kündigen. Der Versicherer kann einen entsprechenden Nachweis über den Eintritt der Versicherungspflicht verlangen. Das Gleiche gilt, wenn Sie einen Anspruch auf Familienversicherung oder einen nicht nur vorübergehenden Anspruch auf Heilfürsorge aus einem beamtenrechtlichen oder ähnlichen Dienstverhältnis erwerben.

Übermittlung auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger vor Vertragsabschluss - in **F A R B E** !!!



<https://www.universa.de/produkte/rentenversicherung/musterproduktinformationsblaetter.htm>



Muster-PIB's

Produkte > Rentenversicherung

Musterproduktinformationsblätter zur Basis-Rentenversicherung

-  [Muster-Produktinformationsblatt Basisrente Aufschubzeit 40 Jahre](#)
-  [Muster-Produktinformationsblatt Basisrente Aufschubzeit 30 Jahre](#)
-  [Muster-Produktinformationsblatt Basisrente Aufschubzeit 20 Jahre](#)
-  [Muster-Produktinformationsblatt Basisrente Aufschubzeit 12 Jahre](#)

**Wir müssen veröffentlichen,
aber auch die Konkurrenz!**

**Vergleich 1:1 (Kosten!)
unproblematisch möglich.**

1. Neuerungen im VVC
2. Änderungen im Beratungsprozess
 - a) Datenerfassung im VVC – Ziele und Wünsche
 - b) Der VAP-Assistent
 - c) Beratungsdokumentation**
 - d) e-Unterschrift
3. Weiterbildung ab 2018



**Hier sind SIE
gefordert**

Beratungsdokumentation

Die Daten wurden erfolgreich gespeichert.

Die Beratungsdokumentation ist vollständig und kann elektronisch unterschrieben werden. Um die Beratungsdokumentation zu archivieren, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Beratungsdokumentation anzeigen und archivieren"

AV-Nr. 32666

Antrag / Angebot ja

Antrag / Angebot vom 23.08.2017

Sparte

Versicherungs-Nr. (Vertrag besteht)

Versicherungsort

Kunde(n) / Interessent(en) / Gesprächsteilnehmer



Gespräche



Persönliche Situation



Beratungswünsche



Herausforderung:
**Eine gute
Beratungsdokumentation
produzieren.**
**Nicht alles ist durch
Software lösbar!**



✓ = wird automatisch befüllt

Bestandsanalyse / Beratungsunterlagen

☒ Versicherungs- und Vorsorge-Check

☒ Angebotssoftware (UWE)

☒ Erklärung zum Versicherungsanlageprodukt (wird automatisch befüllt)

Datum 22.01.2018

Haken wird automatisch gesetzt, wenn ein Versicherungsanlageprodukt bei „Beratungsinhalten“ angeklickt wird

✓ = wird automatisch befüllt

Erklärung VAP erforderlich

✓ = wird automatisch befüllt

Altersvorsorge

☐ Auswahl einer klassischen privaten Rentenversicherung mit Garantiezins mit Kapitalwahlrecht.

☒ Auswahl einer fondsgebundenen privaten Rentenversicherung mit garantiertem Rentenfaktor mit Kapitalwahlrecht.

☐ Auswahl einer Basisrente (Rürup-Rente) als staatlich geförderte Altersvorsorge in Form von Steuervorteilen.

☐ Auswahl einer betrieblichen Altersversorgung als staatlich geförderte Altersvorsorge in Form von Sozialabgaben und Steuersparnissen.

☐ Auswahl einer selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherung als Einkommenssicherung für den unfall- oder krankheitsbedingten Eintritt der Berufsunfähigkeit.

☐ Auswahl einer Risiko- Lebensversicherung mit Verlängerungsoption z.B. als Hinterbliebenen- oder Darlehensabsicherung.

☐ Auswahl einer Rentenversicherung mit Berufsunfähigkeits-Option für die Möglichkeit der späteren Aktivierung einer selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung.

Abbrechen

Ausgewählte Textbausteine übernehmen

Erklärung VAP erforderlichlich

Beratungsdokumentation

AV-Nr. 41968

Antrag / Angebot ja

Antrag / Angebot vom 22.01.2017

Sparte LV

Versicherungs-Nr. (Vertrag besteht)

Versicherungsort

Kunde(n) / Interessent(en) / Gesprächsteilnehmer

Gespräche

Persönliche Situation

Beratungswünsche

Bestandsanalyse / Beratungsunterlagen

Beratungsinhalte

Produktempfehlungen

Begründung für Empfehlung

Entscheidung des Kunden / Interessenten

Werbe- (Anrufererlaubnis)

Kontaktdaten Vermittler

Eingaben zurücksetzen

Speichern

✓ = wird automatisch befüllt

VAP-Prüfung = **geeignet**, dann ist lediglich der Verweis auf das VAP nötig

VAP-Prüfung = **angemessen** oder **Kundenwunsch mit Warnhinweis**, dann ausführliche Begründung des Vermittlers erforderlich

Ergebnis der VAP-Prüfung = **geeignet**

Textbeispiel für die Begründung der Empfehlung:

1

Begründung für Empfehlung



(max. 450 Zeichen)

„Siehe Erklärung zum VAP“

Text wird im Ausdruck übrigens nicht mehr abgeschnitten 😊

BEISPIEL

Ergebnis der VAP-Prüfung = **angemessen** / **Kundenwunsch**

Textbeispiel für die Entscheidung des Kunden/Interessenten

2

Entscheidung des Kunden / Interessenten



Entspricht der (jeweiligen) Produktempfehlung nein

Begründung (max. 300 Zeichen)

„Der Kunde hat sich nach sorgfältiger Abwägung der Chancen und Risiken für den Abschluss einer (klassischen oder fondsbasierten) Rentenversicherung entschieden.“

BEISPIEL

Textbeispiel für – Kunde möchte keine Angaben machen:

3

Entscheidung des Kunden / Interessenten



BEISPIEL

Entspricht der (jeweiligen) Produktempfehlung nein

„Eine Prüfung der Eignung lt. VAP konnte wegen verweigerter Kundenangaben nicht erfolgen. Der Kunde hat sich aber dennoch nach sorgfältiger Abwägung der Chancen und Risiken für den Abschluss einer (klassischen oder fondsbasierten) Rentenversicherung entschieden.“

Hinweis: Das verfügbare monatliche Einkommen oder das freie Kapital sollte dem Monatsbeitrag der Rentenversicherung entsprechen oder darüber liegen. Sonst ist eine weitere Begründung erforderlich z.B. ...

4

Entscheidung des Kunden / Interessenten



BEISPIEL

Textbeispiel für – Kunde hat zu wenig Liquidität

Entspricht der (jeweiligen) Produktempfehlung nein

Begründung (max. 300 Zeichen)

„Der Monatsbeitrag des Produktes übersteigt das freie Einkommen des Kunden, die Differenz wird der Kunde durch Konsumverzicht ausgleichen.“

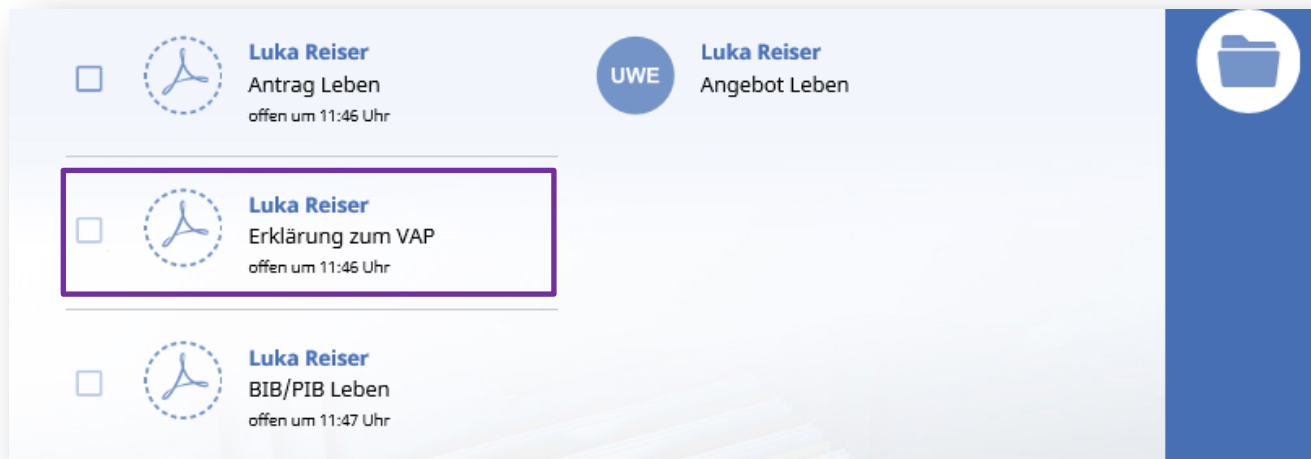
Die häufigsten **vier Szenarien** in der Beratungsdoku

Szenario	VAP-Ergebnis	Textvorschlag für die Dokumentation
1	Geeignet (aufgrund Kundenangaben)	Im Feld: Begründung für Empfehlung Textvorschlag: „siehe Erklärung zum VAP“
2	Angemessen / Warnhinweis (aufgrund Kundenangaben)	Im Feld: Entscheidung des Kunden Textvorschlag: „Der Kunde hat sich nach sorgfältiger Abwägung der Chancen und Risiken für den Abschluss einer (klassischen oder fondsbasierten) Rentenversicherung entschieden“
3	Warnhinweis (Verweigerte Angaben)	Im Feld: Entscheidung des Kunden Textvorschlag: „Eine Prüfung der Eignung lt. VAP konnte wegen verweigerter Kundenangaben nicht erfolgen. Der Kunde hat sich aber dennoch nach sorgfältiger Abwägung der Chancen und Risiken für den Abschluss einer (klassischen oder fondsbasierten) Rentenversicherung entschieden.“
4	Hinweis auf fehlende Liquidität im UWE	Im Feld: Entscheidung des Kunden Textvorschlag: „Der Monatsbeitrag des Produktes übersteigt die Liquidität des Kunden, die Differenz wird der Kunde durch Konsumverzicht ausgleichen.“

Anmerkung:

Die VAP-Erklärung wird grundsätzlich **Teil der Beratungsdokumentation**.

1. Diese wird entweder zusammen mit dem e-Antrag elektronisch direkt an die **HV** übermittelt **oder** bei ausgedruckten Anträgen zusammen mit der DOKU bei der **FD** eingereicht.
2. Dort wird jeweils geprüft und eine Doku-Nummer vergeben, die auf dem Antrag, Doku-Bogen und dem VAP Erklärung eingetragen wird.
3. Die Doku + VAP werden weiterhin an die Abt. ZS-Beratungsbögen zum scannen geschickt. Die Anträge mit der Doku-Nummer gehen direkt zur Fachabteilung.





1. Neuerungen im VVC
2. Änderungen im Beratungsprozess
 - a) Datenerfassung im VVC – Ziele und Wünsche
 - b) Der VAP-Assistent
 - c) Beratungsdokumentation
 - d) e-Unterschrift**
3. Weiterbildung ab 2018



d) e-Unterschrift

- Erklärung VAP
- neue Sparten
- Fotoupload
- Dokumente

**VVC** Versicherungs- und Vorsorgecheck

Dokumente

für Luka Reiser



Jahr

▼

Monat

▼

Dokumententyp

▼

—

22.01.2018

☐



Luka Reiser

Beratungsdokumentation

offen um 12:16 Uhr

☐



Luka Reiser

Antrag Leben

offen um 11:46 Uhr

☐



Luka Reiser

Erklärung zum VAP

offen um 11:46 Uhr

☐



Luka Reiser

BIB/PIB Leben

offen um 11:47 Uhr

☐



121-153 Fassung 01.2017

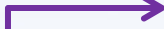
AVB Leben

offen um 11:46 Uhr



Luka Reiser

Angebot Leben



Künftig noch ein Dokument mehr...



Wenn alles passt, geht`s hier mit dem E-Antrag weiter



Pflicht-Dokumente aushändigen

Nächste Unterschrift

Vorgang abschließen

Speichern und schließen

Vergrößern

Verkleinern

Dokument hinzufügen

Dokument fotografieren

Einstellungen

Hilfe

0 / 6 Unterschriften geleistet

Antrag Leben.pdf

1

2

3

4

5

6

7

8

LVA-002 01.18

Rentenversicherung

Ich **beantrage** den **Abschluss** einer Rentenversicherung

BB-Nr.	AV-Nummer	D
0930028	36316	

1 Antragsteller / Versicherungsnehmer (sämtliche verwendete

☒ Herr ☐ Frau

Titel

Reiser

Zuname

Obere Hausbreite

**Aushändigen
der
Dokumente
wie bisher nun
auch für LV-
Produkte**

**Pflicht-Dokumente
aushändigen**

**Nächste
Unterschrift**

**Vorgang
abschließen**

**Speichern und
schließen**

Vergrößern

Verkleinern

**Dokument
hinzufügen**

**Dokument
fotografieren**

Einstellungen

Hilfe

0 / 6 Unterschriften geleistet

Antrag Leben.pdf

1

Antragsteller / Versicherungsnehmer (sämtliche verwendete Personen)

☒ Herr ☐ Frau

Titel

Reiser

Luka

Zuname

Vorname

Obere Hausbreite

Straße

80939

Postleitzahl

Telefon*

Deutschland

Staatsangehörigkeit

2

Zu versichernde Person (b)

☐ Herr ☐ Frau

Titel

Pflicht-Dokumente werden ausgehändigt.

Die Unterlagen werden in folgender Form ausgehändigt. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nach jedem weiteren Bearbeiten erneut ausgehändigt werden müssen.

☐ Datenträger (CD, USB-Stick, etc.)

☐ Papier

☐ E-Mail (Kennwort als SMS)

Dokumentenkopie(n)

OK





Pflicht-Dokumente
aushändigen



Nächste
Unterschrift



Vorgang
abschließen



Speichern und
schließen



Vergößern



Verkleinern

Elektronische Unterschrift:

Neu: VAP-Produkte, Hausrat und Glas

Nicht möglich bei bAV und Rürup

Kontoinhaber

Reiser

Luka

Zuname

Vorname

Firmenname

Obere Hausbreite

11

Straße

Hausnummer

80939

München

Postleitzahl

Wohnort/Firmensitz

BNP Paribas ehem. DAB bank

Kreditinstitut (Name des Zahlungsdienstleisters)

IBAN

D

E

3

6

7

0

1

2

0

4

0

München

22

Ort

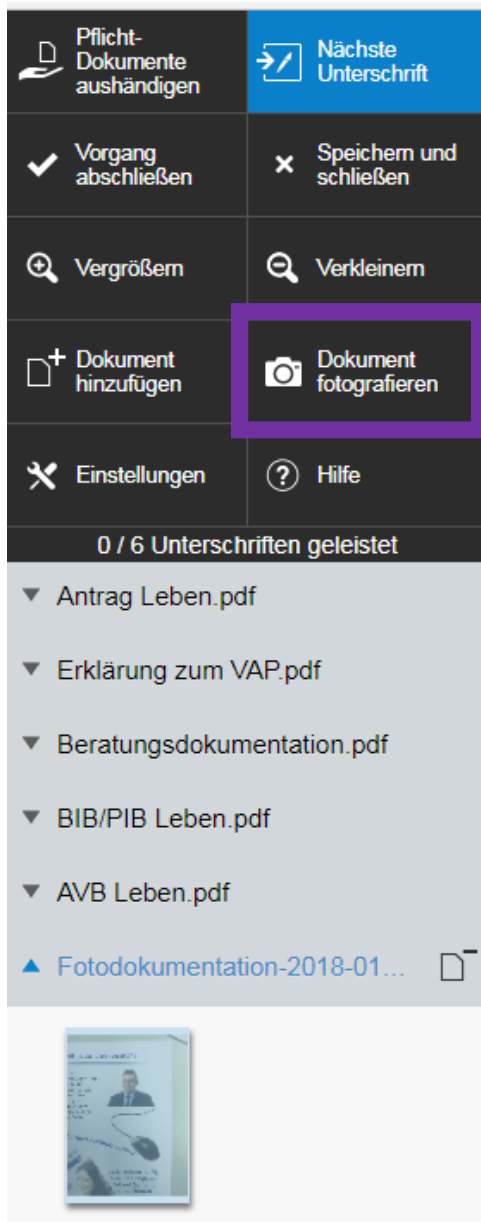
Dat



Warte auf Unterschrift auf dem verbundenen Gerät (GT-I9195) ...

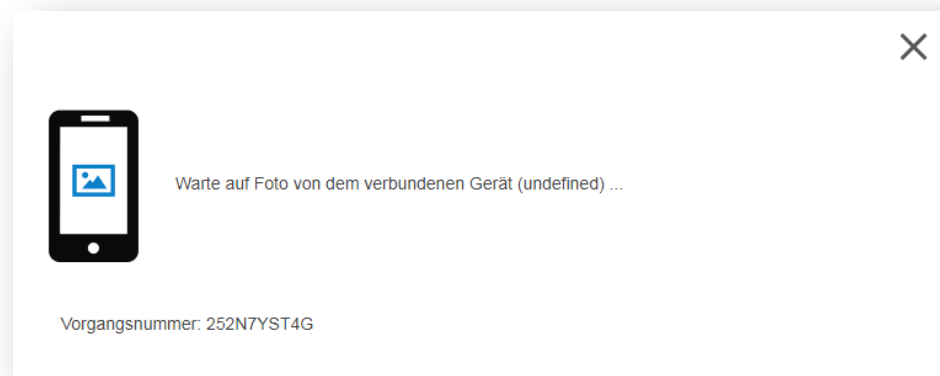
[Diese Unterschrift mit einem Kunden-Handy leisten](#)

Vorgangsnummer: N7W3VUCYLX



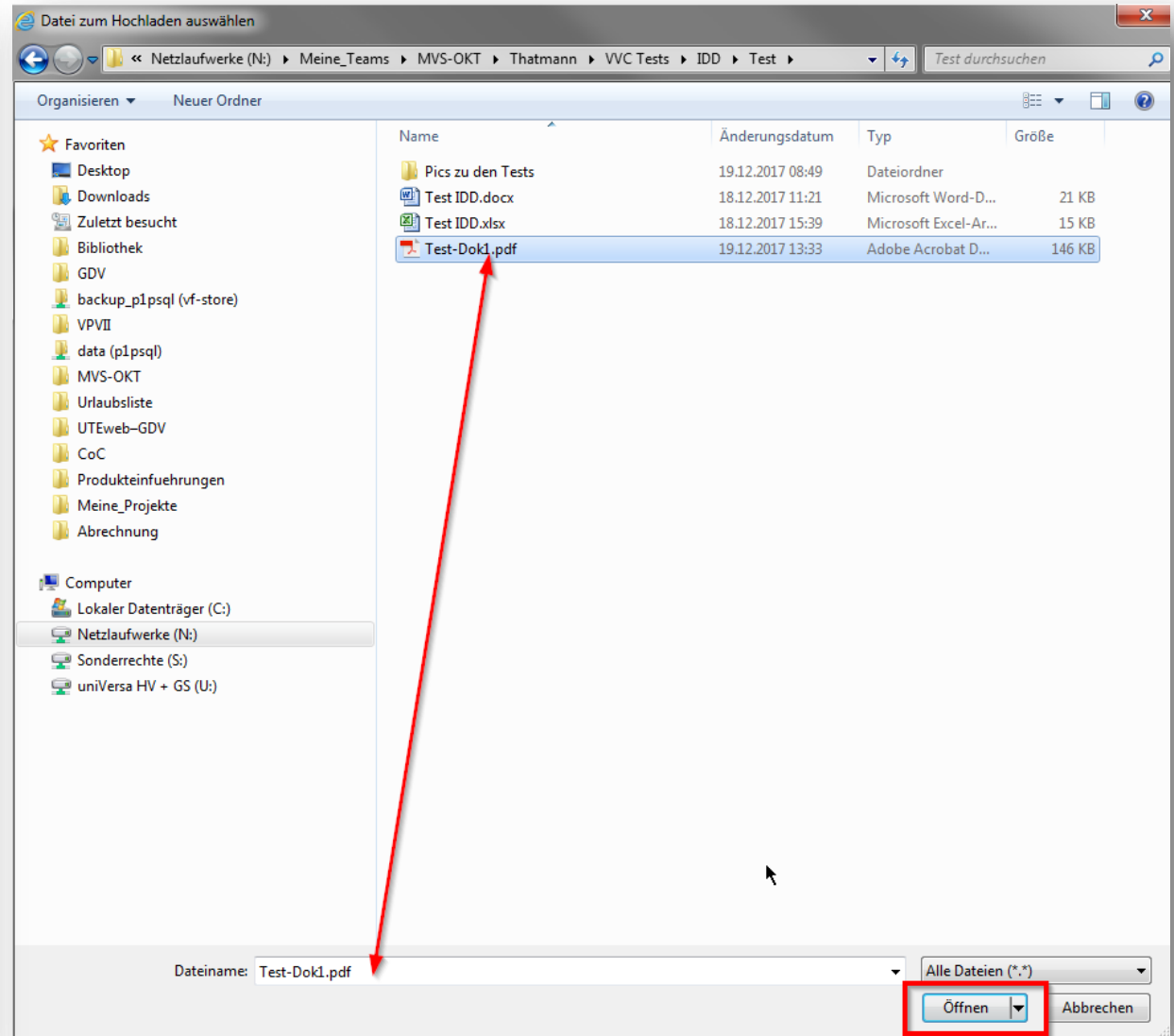
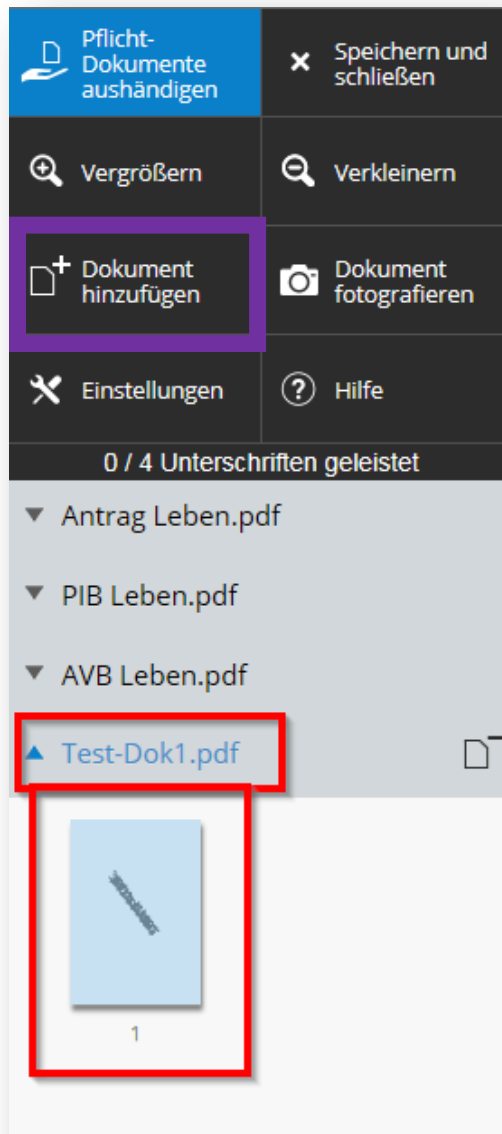
Ausweisdokument hinzufügen:

1. Starten der inSign APP auf dem Handy
2. Button „Dokument fotografieren“ anklicken
3. Foto mit dem Handy aufnehmen
4. Das Foto wird in inSign angezeigt (Hinweis: Das Foto wird nicht lokal auf dem Handy gespeichert = kein Datenschutzproblem)





Nun bitte Vorder- und Rückseite des Personalausweises fotografieren!



NEUer Hinweis im VVC-Kundenordner: „hinzugefügtes Dokument: 1“
Das Dokument kann im VVC jedoch nicht geöffnet werden!

Telekom.de LTE

12:53

92 %

<

>

📖

insigninteg.universa.de

↺

📶

+

📄

Weblesezeichen

inSign elektronischer Unterschriftsprozess

📄

Pflicht-Dokumente aushändigen

➔

Nächste Unterschrift

✓

Vorgang abschließen

✕

Speichern und schließen

🔍

Vergrößern

🔍

Verkleinern

📎

Dokument / Foto hinzufügen

✕

Einstellungen

?

Hilfe

3 / 6 Unterschriften geleistet

▲

Antrag Leben.pdf

1

2

▼

Erklärung zum VAP.pdf

▼

Beratungsdokumentation.pdf

▼

BIB/PIB Leben.pdf

▼

AVB Leben.pdf

LVA-002 01.18

uniVersa
Lebensversicherung a. G.

Rentenversicherung

Ich beantrage den Abschluss einer Rentenversicherung

Versicherungsnummer

BB-Nr.	AV-Nummer	Dokubogen-Nr.	Externe Antragsnummer	eAntragsnummer	Kundennummer
0930578	32666	18E9O99		bFLh5X7C	

1

Antragsteller / Versicherungsnehmer (sämtliche verwendete Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral formuliert)

* freiwillige Angaben

☒ Herr ☐ Frau

Titel

Geburtsdatum

Prinz

Sven

Zuname

Vorname

Kipsdorfer Str.

60

Straße

Hausnummer

90530

Wendelstein

Postleitzahl

Wohnort

477075292199400

joerges@universa.de

Telefon*

E-Mail*

Afghanistan

Tester

Staatsangehörigkeit

Beruf

2

Zu versichernde Person (bitte nur ausfüllen, falls nicht mit Antragsteller identisch!)

* freiwillige Angaben

☐ Herr ☐ Frau

Titel

Geburtsdatum

Zuname

Vorname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon*

E-Mail*

Staatsangehörigkeit

Beruf

3

Versicherungsschutz Hauptversicherung

Versicherungsbeginn

31.02.2018

technisches Eintrittsalter

49

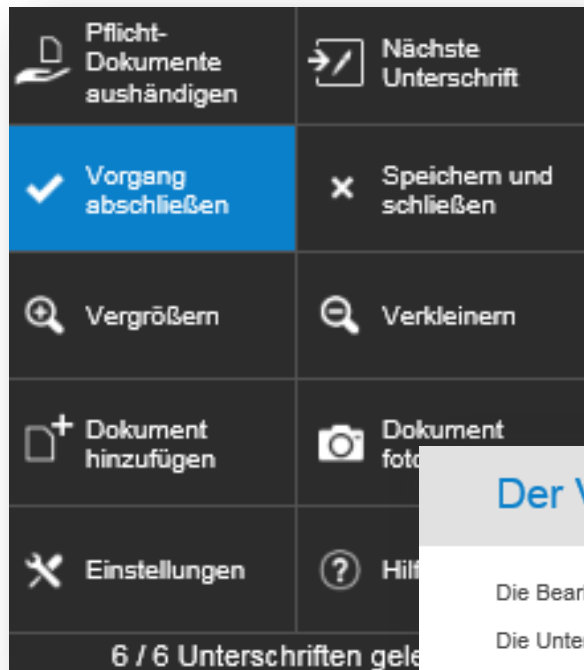
Jahre

technisches Rentenbeginnsalter (ohne EZ)

67

Jahre





Hinweis: Bei „Speichern und schließen“ erfolgt noch keine Übertragung in die HV!

Erst bei „Vorgang abschließen“...

Der Vorgang wird abgeschlossen.

Die Bearbeitung der Unterlagen wird beendet. Alle Vorgangsdokumente werden abschließend übergeben.

Die Unterlagen werden in folgender Form ausgehändigt.

- ☐ Datenträger (CD, USB-Stick, etc.)
- ☐ Papier
- ☐ E-Mail (Kennwort als SMS)

Dokumentenkopie(n)

OK

The screenshot shows the 'Dokumente für Luka Reiser' section of the VVC web portal. At the top, there is a green notification bar stating: 'Die unterschriebenen Dokumente werden in die Hauptverwaltung übertragen. (Dauer: max. 1 Stunde)'. Below this, there are filters for 'Jahr' (22.01.2018), 'Monat', and 'Dokumententyp'. A list of documents is displayed, each with a PDF icon, the name 'Luka Reiser', and a title. The first document is 'Antrag Leben' with a 'UWE' label. The other documents are 'Antrag Leben', 'Erklärung zum VAP', 'Beratungsdokumentation', and 'BIB/PIB Leben'. All documents are marked as 'unterschrieben um 12:28 Uhr'.

Dokumente
für Luka Reiser

Die unterschriebenen Dokumente werden in die Hauptverwaltung übertragen. (Dauer: max. 1 Stunde)

Jahr ▼ Monat ▼ Dokumententyp ▼

22.01.2018

- Luka Reiser**
Antrag Leben
unterschrieben um 12:28 Uhr
- Luka Reiser**
Erklärung zum VAP
unterschrieben um 12:28 Uhr
- Luka Reiser**
Beratungsdokumentation
unterschrieben um 12:28 Uhr
- Luka Reiser**
BIB/PIB Leben
unterschrieben um 12:28 Uhr

NEU:

Hinweis Übertragung

Max. 7 Vorgänge im Warenkorb

Falls > 7 Vorgänge: klick auf „Auge“ lädt weitere Dokumente



Nur ein kleiner
Marktüberblick

Ausstattung	Apple iPad Pro 10,5	Apple iPad Pro 12,9	Huawei Media Pad M2 10.0	Huawei Media Pad M3 Lite	Samsung Galaxy S3	Asus ZenPad 3S
LTE	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Stift*	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Externe Tastatur*	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Speicher	32-256 GB	64-512 GB	16-128 GB	32-128 GB	32-256 GB	32-128 GB
Schutzhülle*	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Betriebs-System	iOS	iOS	Android	Android	Android	Android
Preis 01.2018**	Ab 750 €	Ab 1.059 €	Ab 205 €	Ab 265 €	Ab 549 €	Ab 523 €

* Optional kaufbar

** Quelle: www.amazon.de



1. Neuerungen im VVC

2. Änderungen im Beratungsprozess

a) Datenerfassung im VVC – Ziele und Wünsche

b) Der VAP-Assistent

c) Beratungsdokumentation

d) e-Unterschrift

3. Weiterbildung ab 2018

**VVC und VAP benötigen Sie,
um Vorsorgeverträge
weiterhin verkaufen zu
können.**

**Weiterbildung benötigen Sie,
um weiterhin als
Versicherungsverkäufer tätig
sein zu dürfen.**

IDD und Weiterbildungspflicht

- Personenkreis
- Weiterbildungspflicht
- IDD und gut-beraten
- Qualität der Weiterbildung
 - Planung
 - Systematische Organisation
 - Durchführender
- Anrechenbare Inhalte
- Anrechenbare Weiterbildungsformen
- Umsetzung bei MVS-AWT

Personenkreis

- Selbständige Vermittler der Stamm-Orga
- Angestellte der Stamm-Orga (VAs, ...)
- Führungskräfte der Stamm-Orga (OL, ...)
- Geschäftsstellen-Innendienst
- Registrierte Nebenberufsvermittler
- Angestellte und selbständige Agenturmitarbeiter
- Innendienstmitarbeiter der HV
- Führungskräfte der Makler-Orga
- Vertriebspartner
- Angestellte und selbständige Mitarbeiter der Vertriebspartner

JEDER, DER KUNDEN BERÄT!

Weiterbildungs**PFLICHT**

- 15 Zeitstunden (Weiterbildungszeit = WBZ) pro **Kalenderjahr**
- Die Meldung erfolgt minutengenau
(bisher kaufmännisches Runden → 4,6 WP = 5 WP)
- Kein WBZ-Übertrag in das Folgejahr
- Keine WBZ-Pflicht im Rumpfsjahr bei Beginn ab 01.10. eines Jahres
- Ausbildung (Fachmann) wird als Weiterbildung gewertet
- 12,5 Stunden im Rumpfsjahr 2018 ab 23.02.2018
- **Bei Verstoß:** Folgen für Mitarbeiter und Versicherer

deadline

31.12.

**nicht
heilbar!**

Aus- und Weiterbildungsprogramm 2018 der uniVersaAkademie





Aktuelles

Produkte

Service

Druckstücke

Alle Druckstücke & Bestellcenter
Private Krankenversicherung
Private Zusatzversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Lebensversicherung
Rentenversicherung
Tip-Top Tabaluga
Unfallversicherung
Sachversicherung
Haftplichtversicherung
Kfz-Versicherung
Geschäftskunden

Wettbewerbsanalysen / Markteinordnungen

Krankenversicherung
Lebensversicherung

Präsentations- & Webinervorlagen

Schulungsangebote

Bildungsprogramm
welcome@uniVersa
Zertifizierungsseminare
Webinare
Verkäufergrundausbildung
Vor-Ort-Seminare
Zertifizierungsseminare für die Makler-Orga

Vertriebstechnik

Angebotssystem UWE
Versicherungs- und Vorsorge-Check (WC)
Agentursystem UTEweb
Apps
Rechner

Social Media

Tipps & Tricks

Webinar-Anmeldung ab sofort möglich!



Service > Schulungsangebote > Webinare

Webinare



Einkommen, Hinterbliebene und Alter

Alle wichtigen Leistungen der sozialen Sicherungssysteme in Bezug auf Einkommen, Hinterbliebene und Altersvorsorge kennen und anwenden können.



Gesundheit und Pflege

die Teilnehmer kennen nun die Produktwelt der uniVersa Krankenversicherung und sind optimal gerüstet für die anspruchsvolle Beratung zu den Themen Krankheitskostenvollversicherung, Krankenzusatzversicherung, Pflegeversicherung.



Kindervorsorge

Für die anspruchsvolle Beratung zum Thema Kindervorsorge(konzepte) optimal gerüstet sein.



Beamtenvorsorge

Die Teilnehmer kennen nach diesem Seminar die Absicherungslücken der Zielgruppe "Beamte" und

uniVersa
Versicherungen

info@uniVersa.de 

Kontakt aufnehmen >

universa.de >

Ihr Kontakt zu uns:

Schulungsabteilung (MVS-AWT)

Durchwahl: 0911 5307-3304 

[Aktuelles](#)[Produkte](#)[Service](#)

[Service](#) > [Schulungsangebote](#) > [Webinare](#) > [Einkommen, Hinterbliebene und Alter](#)

Einkommen, Hinterbliebene und Alter

Alle wichtigen Leistungen der sozialen Sicherungssysteme in Bezug auf Einkommen, Hinterbliebene und Altersvorsorge kennen und anwenden können.

uniVersa
Versicherungen

info@uniVersa.de

[Kontakt aufnehmen](#) >

[universa.de](https://www.universa.de)



Webinare



Die wichtigsten Informationen zu privaten Haftungsrisiken in Verbindung mit der PHV der uniVersa



[Seminarziele und -inhalte](#)

Termin 1: 16.02.2018 ([hier registrieren](#))

Termin 2: 09.11.2018 ([hier registrieren](#))

Besteuerung von Renten



[Seminarziele und -inhalte](#)

Termin 1: 07.05.2018 bis 07.05.2018 ([hier registrieren](#))

Termin 2: 14.08.2018 bis 14.08.2018 ([hier registrieren](#))

Besteuerung von Kapitalauszahlungen



[Seminarziele und -inhalte](#)

Termin 1: 16.04.2018 bis 16.04.2018 ([hier registrieren](#))

Ihr Kontakt zu uns:

Schulungsabteilung (MVS-AWT)

Durchwahl: 0911 5307-3304





Ihre Registrierung für **Besteuerung von Renten 2018**

Füllen Sie dieses Formular aus, um sich für das Event zu registrieren. Ein Stern (*) weist auf notwendige Informationen hin.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

* Vorname:	Max	* Nachname:	Mustermann
* E-Mail-Adresse:	max.mustermann@uniVersa		
* E-Mail-Adresse bestätigen:	max.mustermann@uniVersa		
* Möchten Sie dieses Webinar als Weiterbildungszeit angerechnet bekommen: ☒ ja - Meldung an mein gut-beraten-Konto (Vermittler-ID muss unten angegeben werden) ☐ ja - Meldung mittels Bescheinigung an mich (IHK-Nr. muss unten angegeben werden) ☐ nein - keine Anrechnung als Weiterbildungszeit			
* Die Anerkennung als Weiterbildungszeit ist nur möglich, wenn die ersten drei der nachfolgenden Texte akzeptiert werden: ☐ Ich habe die Webinarbeschreibung mit dem Lernziel und den Inhalten gelesen. Den darin enthaltenen Regelungen zum Datenschutz und Leistungsnachweis stimme ich zu. ☐ Ich werde selbst an dem Webinar teilnehmen. Sofern ich nicht persönlich oder nur partiell an dem Webinar teilnehme, werde ich den Webinardurchführer unverzüglich informieren. ☐ Den Lernzielnachweis innerhalb des Webinars werde ich selbst beantworten. Sollte die Beantwortung durch Dritte oder mit Hilfe Dritter erfolgen, werde ich den Webinardurchführer unverzüglich informieren. ☐ Entfällt, da das Webinar nicht als Weiterbildungszeit gewertet werden soll.			
Ich werde durch folgende uniVersa-Geschäftsstelle betreut:			
Name meines direkten Ansprechpartners bei der uniVersa (Maklerbetreuer, Organisationsleiter, etc.):			
Meine AV-Nummer lautet:			
Meine gut-beraten-Vermittler-ID lautet (Format: 20xxxxxx-xxxxxx-xx):			
Meine IHK-Registrierungsnummer lautet (Format: D-xxxx-xxxxxx-xx):			
An folgenden Schulungen/Webinaren habe ich auch Interesse:			
Zu folgenden Themen möchte ich weitere Informationen:			
☒ Version des Registrierungsformulars: 2.0			



Aktuelle Zertifizierungsperiode (5 Jahre)

25.04.2014 - 24.04.2019

Wählen Sie den Buchungszeitraum *

Bildungsjahr 4 (aktuelles Bildungsj) ▼

Stornierte Buchungen anzeigen *

☐

Abbrechen

Anzeigen

Ausdrucken (PDF)

Alle Vermittler exportieren

Punktestand basierend auf den vorliegenden Buchungen: 23

Punkte	Name der Maßnahme (Meldende Organisation)	Zeitraum	Buchungs-/ Stornierungsdatum	Bemerkungen
5	Kundenorientierte Vorsorgeberatung mit der topinvest-RENTE (uniVersa)	08.11.2017 08.11.2017	07.12.2017	■ Lernart: Präsenz- Veranstaltung ■ Lerninhalt: Privat-Vorsorge- Lebens-/Rentenversicherung ■ Interne Buchungsnummer: 201711231486
15	Zertifizierter uniAkad- Vorsorgespezialist - technische Vertriebsunterstützung (uniVersa)	19.07.2017 20.07.2017	27.07.2017	■ Lernart: Präsenz- Veranstaltung ■ Lerninhalt: Privat-Vorsorge- Lebens-/Rentenversicherung ■ Interne Buchungsnummer: 20170724889
3	Die Pflege- und Unfallabsicherung bedarfsgerecht anbieten (uniVersa)	05.05.2017 05.05.2017	29.06.2017	■ Lernart: Präsenz- Veranstaltung ■ Lerninhalt: Beratungskompetenz ■ Interne Buchungsnummer: 201705161264

WICHTIG:

Kontrollieren Sie
regelmäßig Ihr
Weiterbildungskonto
bei „gut beraten“!

TIPP:

Lassen Sie sich von
„gut beraten“ per Email
über die WBZ-Gutschrift
informieren.

IDD und gut-beraten

Der Nachweis der Weiterbildung kann durch zwei Arten erfolgen:

- Einzelbescheinigung durch den Weiterbildungsanbieter (Anlage 4)
- Sammelbescheinigung von gut-beraten

gut-beraten bleibt als „freiwillige Idee“ erhalten. So kann sich jeder weiterhin über das gesetzlich geforderte Maß hinaus „freiwillig“ weiterbilden und erhält die bisher bekannten gut-beraten-Zertifikate. gutberaten rechnet automatisch in WBZ um (40 WP = 30 BZ).

Darüber hinaus wird gut-beraten weiterhin die Weiterbildungskonten führen und nach Erreichen der gesetzlichen 15 Stunden BZ eine IHK-anerkannte Sammel-Bescheinigung automatisiert ausstellen.



Qualität der Weiterbildungsmaßnahme (Anlage 3)

Der Weiterbildungsmaßnahme muss eine Planung zugrunde liegen. Zudem muss sie systematisch organisiert und durch geeignete Personen durchgeführt werden.

Planung

- mit zeitlichem Vorlauf konzipiert
- für Teilnehmer nachvollziehbar beschrieben
- Ablaufplan liegt vor

Systematische Organisation

- Teilnehmereinladung in Textform
- Teilnehmerinfo über Beschreibung, erwerbbarer Kompetenzen und Zeitstunden (WBZ)
- Anwesenheit wird dokumentiert
- eine nachweisbare Lernerfolgskontrolle muss durchgeführt werden!

Durchführender

- Anforderungsprofile sind definiert
- systematische Prozesse stellen die Einhaltung sicher → Vorerst keine anrechenbare Weiterbildungsmaßnahmen durch AD-Führungskräfte



Anforderungsprofil:

- Der Durchführende ist (1) hauptberuflicher Trainer oder
- verfügt über einen (2) versicherungsspezifischen Abschluss (mind. Versicherungsfachmann/-fachfrau BWV oder IHK, keine Alte-Hasen-Regelung) und
- verfügt über nachgewiesene Kompetenzen im Durchführen von Seminaren oder Webinaren

Die Personengruppe 2 muss darüber hinaus nachweisen, dass die fachliche Kompetenz im Rahmen der 15 geforderten BZ erfüllt wird, um weiterhin Seminare und/oder Webinare durchführen zu können.

Die Durchführungskompetenz muss spätestens alle 3 Jahre aufgefrischt werden, z.B. über „train-the-trainer-Seminare“ „train-the-Webinator“, Moderations- oder Führungskräfteseminare mit entsprechenden Inhalten (MVR, ...), etc.

Anrechenbare Inhalte (Anlage 1)

§ 7 (1): Die inhaltlichen Anforderungen an die Weiterbildung sind an den Vorgaben der Anlage 1 auszurichten.

Die Formulierung „auszurichten“ lässt Spielräume zu! Wir schließen uns der gut-beraten-Meinung an, nach der folgende Themen bewertbar sind:

- Privat- und Gewerbekunden situations- und bedarfsgerecht beraten und kundengerechte Versicherungs- und Vorsorge-Lösungen entwickeln und anbieten
- Bestandskunden regelmäßig und nachhaltig betreuen
- Im Schadensfall notwendige Servicemaßnahmen zügig und umfassend organisieren
- Schäden sach- und vertragsgerecht regulieren
- Die Qualität der Beratungs- und Betreuungsprozesse kontinuierlich sicherstellen

Im Fokus steht der Bedarf des Kunden. Weiterbildung unterstützt vertrieblich Tätige bei ihrer Aufgabe, Kunden kompetent zu beraten und zu betreuen.

Umsetzung in MVS-AWT

§ 7 (1): *Die inhaltlichen Anforderungen an die Weiterbildung sind an den Vorgaben der Anlage 1 auszurichten.*

→ Anmerkung: entspricht den Anforderungen der Sachkundeprüfung

Alle Lernziele und Lerninhalte bestehender Seminare und Webinare werden derzeit überprüft und angepasst. Folgende drei Sachverhalte werden künftig **nicht mehr** als Weiterbildung bewertet, da diese bei einer Überprüfung schwierig zu argumentieren wären:

- **Kundengewinnung** (z.B. Kundenberatung, Kundenbetreuung, etc. ist ok)
- **Rein technische Inhalte** (z.B. VVC als Beratungs- und Abschlusstool ist ok)
- **sehr unternehmensspezifische Produkteigenschaften** (allgemein gültiges Produktwissen [Maßstab Proximus] ist ok)

Dies führt dazu, dass künftig weniger Inhalte bewertbar sind als heute. Auch eine einheitliche Bewertung einer Seminarkategorie wird nicht sicherzustellen sein, z.B. wird es für eine KV-Zerti mehr WBZ geben als für die Zerti Vertrieb 3.0.

Anrechenbare Inhalte (Anlage 1)

Bei der Ausgestaltung der Lerninhalte gelten folgende Regelungen:

Titel	Dauer	max. WBZ	Fragen LZK
Zertifizierungsseminar Stammorga	2 Tage	8,0	10
Vor-Ort-Seminar Stammorga	eintägig, ca. 10:00 – 15:30/16:00 Uhr	3,0	6
Webinare	ca. 45 Minuten	0,5	4



Anrechenbare Weiterbildungsformen

Anrechenbar sind aus Sicht der Initiative gut beraten grundsätzlich alle Formen der beruflichen Weiterbildung, die zum Erhalt oder Ausbau der Fach- und Beratungskompetenz beitragen.

Hierzu zählen klassische Formate wie:

- Kurse, Seminare und Lehrgänge
- Webinare oder WBTs.
- Informationsveranstaltungen wie Fachvorträge, Fachtagungen, Kongresse, Symposien, Kolloquien und Workshops.

Die Teilnahme zählt nur dann als anrechenbare Weiterbildung, wenn der vorrangige Zweck der Teilnahme die Weiterbildung ist → **z.B. keine Jahresauftakttagung!**

Wichtig: Eine nachweisbare Lernerfolgskontrolle muss durchgeführt werden!

Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar)

Titel | Art der Veranstaltung | Lernart | Lerninhalt

Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar) |
Veranstaltung MIT Bildungszeit | Präsenzveranstaltung | Privat-Vorsorge-Kranken-
/Pflegeversicherung

Ort | Datum und Zeit | Referent(en)

Lengenfeld (Hotel Winkler Bräu) vom 19.09.2018 Uhr bis 20.09.2018 (10:00 bis
16:00 Uhr) | Referent(en): Gerhard Seufert und Andreas Vienhues

Teilnehmerliste und Einwilligungserklärung zur Erlangung von Weiterbildungszeit (WBZ)

Wichtiger Hinweis:

Sofern Sie diese Weiterbildungsveranstaltung als Weiterbildungszeit (WBZ) bescheinigt haben möchten, gelten folgende Regelungen: Im Feld -Wie bzw. an wen soll die Weiterbildungszeit gemeldet werden?- bestimmen Sie die Art der Meldung durch den Bildungsdienstleister. Eine Meldung ist nur möglich, wenn Sie im Feld - Unterschrift zur Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme- persönlich unterschrieben haben. Ein fehlendes Kreuz bzw. eine fehlende Unterschrift kann nachträglich nicht mehr angebracht werden und führt dazu, dass keine Meldung und keine Anrechnung der WBZ erfolgt. Sollten Sie eine Meldung an Ihr gut-beraten-Konto wünschen, gilt hierfür die datenschutzrechtliche Einwilligung am Ende der Teilnehmerliste (Seite 3). Dazu ist die korrekte Angabe der Vermittler-ID notwendig. Wenn Sie eine Einzelbescheinigung wünschen, benötigen wir Ihre IHK-Registrierungs-Nummer. Die Einzelbescheinigung wird i.d.R. elektronisch durch einen Mitarbeiter des Bildungsdienstleisters an Sie übermittelt.

Funktion	Nachname, Vorname	AV-Nr. Kst. Gst.	Übernachtungen und Anmerkungen	Vermittler-ID-Nr. IHK-Registrierungs-Nr.	Wie bzw. an wen soll die Weiterbildungszeit gemeldet werden?	Unterschrift zur Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme	Nr.
HA 1	Rüdiger, Birgit	62994 606400 64	Übernachtung vom 18.09.2018 bis 20.09.2018	20140714-100256-21 D-LPQF-6HZT2-19	gut-beraten-Konto ☒ Einzelbescheinigung ☐ Personalabteilung ☐ keine Meldung ☐		1
HA 3	Sturm, Jutta	49416 601400 14	Übernachtung vom 19.09.2018 bis 20.09.2018	20140721-100045-99 D-DJHR-FBXLW-97	gut-beraten-Konto ☒ Einzelbescheinigung ☐ Personalabteilung ☐ keine Meldung ☐		2
Trainer nimmt als Referent teil	Seufert, Gerhard	- 407200 HV	Übernachtung vom 19.09.2018 bis 20.09.2018	entfällt D-X5PG-4EOX1-36	gut-beraten-Konto ☐ Einzelbescheinigung ☐ Personalabteilung ☐ keine Meldung ☒		3
Trainer nimmt als Referent teil	Vienhues, Andreas	- 407200 HV	Übernachtung vom 19.09.2018 bis 20.09.2018	entfällt D-PF8A-JYDTC-78	gut-beraten-Konto ☐ Einzelbescheinigung ☐ Personalabteilung ☐ keine Meldung ☒		4



Einladung zum Zertifizierungsseminar: Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar)

Sehr geehrte Frau Rüdiger,

wir freuen uns, Sie zum Zertifizierungsseminar „Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar)“ einladen zu können.

Bitte merken Sie sich folgende Daten vor:

Veranstaltungsort:

Winkler-Bräu - St-Martin-Str. 6, 92355 Velburg/Lengendorf - Telefon: 09182/170 - Internet: <http://www.winkler-braeu.de> - Email: info@winkler-braeu.de

Seminarzeiten:

Beginn: 19.09.2018 um 10.00 Uhr
Ende: 20.09.2018 gegen 16.00 Uhr

Hotelbuchung:

Folgende Hotelbuchung haben wir vorgenommen: Übernachtung vom 18.09.2018 bis 20.09.2018
Bitte teilen Sie uns Änderungswünsche zur Hotelbuchung zeitnah mit, um unnötige Kosten zu vermeiden. Bei kurzfristigen Seminarabsagen müssen wir eventuell anfallende Hotelstornokosten der Geschäftsstelle belastet.

Diese Weiterbildungsveranstaltung erfüllt die gesetzlich geforderten Standards, um als anrechenbare Weiterbildungsmaßnahme gewertet zu werden. Sofern Sie dies wünschen und die Voraussetzungen hierfür erfüllen, wird Ihnen die Teilnahme an der Veranstaltung als Weiterbildungszeit bescheinigt. Gemäß den gesetzlichen Anforderungen erhalten Sie nachfolgend eine ausführliche Beschreibung der Weiterbildungsmaßnahme:

Titel der Weiterbildungsmaßnahme:

Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar)

Eignung für folgende Teilnehmerzielgruppe:

Außendienstmitarbeiter der uniVersa Versicherungen mit der beruflichen Mindestqualifikation "Versicherungsfachmann/-fachfrau (BwV bzw. IHK)", die bereits fit im KV-Verkauf sind, und ihr Hintergrundwissen noch weiter vertiefen wollen.
Das Basisseminar "Ze

Seminarziel(e):

Die Teilnehmer können nun auch in schwierigen Beratungssituationen kundenorientiert argumentieren und die Krankenvoll- als auch Zusatzversicherung bedarfsgerecht anbieten.

Thematische Inhalte:

- alle Aspekte der Krankenversicherung im Alter kennen und kundenorientiert beraten können
- Vertiefungswissen zum Tarifwechselrecht und den verschiedenen KV-Weiten (bisex/unisex) erlangen
- den Bedarf spezieller Familiensituationen erkennen und decken können
- unternehmensspezifische Aspekte lösungsorientiert in die KV-Beratung einbeziehen.

- steuerliche Aspekte lösungsorientiert in die PKV-Beratung einbeziehen können (Bürgerentlastungsgesetz)
- Hintergründe und Funktionsweisen des uniVersa Antrags- sowie Leistungsmanagements kennen und verstehen
- Aktuelles aus der Pflegepflicht- und -Zusatzversicherung

Referent(en):

Gerhard Seufert und Andreas Vienhues

Methode(n):

Lehrvortrag, Lehrgespräch, Diskussion, Beamer, Flipchart

Dauer der Weiterbildungsveranstaltung:

Beginn: 19.09.2018 um 10.00 Uhr
Ende: 20.09.2018 gegen 16.00 Uhr

Organisatorische Hinweise:

keine

Anrechenbare Weiterbildungszeit:

7,5 Stunden

Wichtige Informationen zur Weiterbildungszeit:

Die Weiterbildungszeit kann nur (vollständig) bestätigt werden, wenn Sie ohne wesentliche Fehlzeiten an der Weiterbildungsveranstaltung teilnehmen und den durchzuführenden Leistungsnachweis mit mindestens 50 % der möglichen Punktzahl bestehen.
Wenn Sie die Weiterbildungszeit auf ein Weiterbildungskonto der Initiative gut beraten bestätigt bekommen möchten, muss die Datenschutzerklärung auf der Teilnehmerliste mittels Unterschrift akzeptiert werden und eine gültige gut-beraten-Nummer (Vermittler-ID) auf dieser vermerkt sein. Folgende Vermittler-ID haben wir bereits von Ihnen erhalten:
Folgende gut-beraten-Vermittler-ID-Nummer haben wir gespeichert: 20140714-100256-21

Kleidung:

Als Kleidervorschlag für dieses Seminar empfehlen wir gehobene Freizeitkleidung.

Kosten:

Die für dieses Seminar anfallenden Reisekosten gehen zu Ihren Lasten. Bitte informieren Sie sich ggf. in Ihrer Geschäftsstelle, ob noch weitere Personen aus Ihrem Geschäftsbereich an diesem Seminar teilnehmen, um ggf. kostengünstige Fahrgemeinschaften zu bilden. Die uniVersa übernimmt alle anfallenden Kosten im Seminarhotel für Verpflegung, Seminargetränke, Kaffeepausen und, sofern gebucht, selbstverständlich auch die Übernachtungskosten.
Wir wünschen Ihnen schon heute eine gute Anreise und ein erfolgreiches Seminar mit konstruktiven Ideen.

Freundliche Grüße

Carsten Jörges
uniVersa Versicherungen
Abteilung MVS-AWT
Sulzbacher Str. 1-7
90489 Nürnberg

Email: carsten.joerges@universa.de
Telefon: 0911/5307-1484
Fax: 0911/5307-2484



Anlage zur Seminareinladung

Diese Weiterbildungsveranstaltung erfüllt die gesetzlich geforderten Standards, um als anrechenbare Weiterbildungsmaßnahme gewertet zu werden. Sofern Sie dies wünschen und die Voraussetzungen hierfür erfüllen, wird Ihnen die Teilnahme an der Veranstaltung Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar) als Weiterbildungszeit bescheinigt. Gemäß den gesetzlichen Anforderungen erhalten Sie nachfolgend eine ausführliche Beschreibung der Weiterbildungsmaßnahme:

Titel	Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar)
Zielgruppe	Außendienstmitarbeiter der uniVersa Versicherungen mit der beruflichen Mindestqualifikation "Versicherungsfachmann/-fachfrau (BvV bzw. IHK)", die bereits fit im KV-Verkauf sind, und ihr Hintergrundwissen noch weiter vertiefen wollen. Das Basisseminar "Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Basisseminar)" muss bereits besucht worden sein ODER die Ergebnisse der Checkliste "Welches Seminar ist für mich das Richtige?" fällt zugunsten dem Fortgeschrittenenseminar aus.
Seminarziel	Die Teilnehmer können nun auch in schwierigen Beratungssituationen kundenorientiert argumentieren und die Krankenvoll- als auch Zusatzversicherung bedarfsgerecht anbieten.
Inhalte	- alle Aspekte der Krankenversicherung im Alter kennen und kundenorientiert beraten können - Vertiefungswissen zum Tarifwechselrecht und den verschiedenen KV-Welten (bisex/unisex) erlangen - den Bedarf spezieller Familiensituationen erkennen und decken können - unternehmensspezifische Aspekte lösungsorientiert in die KV-Beratung einbeziehen - steuerliche Aspekte lösungsorientiert in die PKV-Beratung einbeziehen können (Bürgerentlastungsgesetz) - Hintergründe und Funktionsweisen des uniVersa Antrags- sowie Leistungsmanagements kennen und verstehen - Aktuelles aus der Pflegepflicht- und -Zusatzversicherung
Referenten	Gerhard Seufert und Andreas Vienhues
Methode	Lehrvortrag, Lehrgespräch, Diskussion, Beamer, Flipchart
Organisatorische Hinweise	keine
Dauer	Beginn: 19.09.2018 um 10.00 Uhr Ende: 20.09.2018 gegen 16.00 Uhr
abweichende Dauer	nein
Bildungszeit	7,5 Zeitstunden

Während der Veranstaltung erhalten Sie die Möglichkeit, die Art der Weiterbildungsbescheinigung zu bestimmen. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie die Teilnehmerliste unterschreiben und diese um notwendige Daten ergänzen.

Rahmenstoffplan

Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar)

Seminarziel:

Die Teilnehmer können nun auch in schwierigen Beratungssituationen kundenorientiert argumentieren und die Krankenvoll- als auch Zusatzversicherung bedarfsgerecht anbieten.

Themeninhalte:

- alle Aspekte der Krankenversicherung im Alter kennen und kundenorientiert beraten können
- Vertiefungswissen zum Tarifwechselrecht und den verschiedenen KV-Weiten (bisex/unisex) erlangen
- den Bedarf spezieller Familiensituationen erkennen und decken können
- unternehmensspezifische Aspekte lösungsorientiert in die KV-Beratung einbeziehen.
- steuerliche Aspekte lösungsorientiert in die PKV-Beratung einbeziehen können (Bürgerentlastungsgesetz)
- Hintergründe und Funktionsweisen des uniVersa Antrags- sowie Leistungsmanagements kennen und verstehen
- Aktuelles aus der Pflegepflicht- und -Zusatzversicherung

Zielgruppe:

Außendienstmitarbeiter der uniVersa Versicherungen mit der beruflichen Mindestqualifikation "Versicherungsfachmann/-fachfrau (BWW bzw. IHK)", die bereits fit im KV-Verkauf sind, und ihr Hintergrundwissen noch weiter vertiefen wollen.

Das Basisseminar "Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Basisseminar)" muss bereits besucht worden sein ODER die Ergebnisse der Checkliste "Welches Seminar ist für mich das Richtige?" fällt zugunsten dem Fortgeschrittenenseminar aus.

Weiterbildungszeit gesamt:

7,5 Stunden

Referenten:

Gerhard Seufert und Andreas Vienhues

max. Teilnehmerzahl

15

Zugeordneter Lernzielnachweis (ID):

7

Veranstaltungs-Verantwortlicher

Gerhard Seufert

Datum bzw. Dauer:

Beginn: 19.09.2018 um 10.00 Uhr
Ende: 20.09.2018 gegen 16.00 Uhr

Veranstaltungsthema:

Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit
und Pflege (Aufbau-Seminar)

Alle Veranstaltungsinhalte, die die Voraussetzungen zur Anrechnung als gesetzlich geforderte Weiterbildungszeit erfüllen, sind als solche gekennzeichnet.



Ihre Registrierung für bildungszeitfähiger Titel (z.B. nicht "mehr Geschäft durch...")

Füllen Sie dieses Formular aus, um sich für das Event zu registrieren. Ein Stern (*) weist auf notwendige Informationen hin.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

* Vorname:	uniVersa	* Nachname:	MVS-AWT
* E-Mail-Adresse:	webex.mvs@uniakad.de		
* E-Mail-Adresse bestätigen:			

* Möchten Sie dieses Webinar als Weiterbildungszeit angerechnet bekommen:

- ☐ ja - Meldung an mein gut-beraten-Konto (Vermittler-ID muss unten angegeben werden)
- ☐ ja - Meldung mittels Bescheinigung an mich (IHK-Nr. muss unten angegeben werden)
- ☐ nein - keine Anrechnung als Weiterbildungszeit

* Die Anerkennung als Weiterbildungszeit ist nur möglich, wenn die ersten drei der nachfolgenden Texte akzeptiert werden:

- ☐ Ich habe die Webinarbeschreibung mit dem Lernziel und den Inhalten gelesen. Den darin enthaltenen Regelungen zum Datenschutz und Leistungsnachweis stimme ich zu.
- ☐ Ich werde selbst an dem Webinar teilnehmen. Sofern ich nicht persönlich oder nur partiell an dem Webinar teilnehme, werde ich den Webinardurchführer unverzüglich informieren.
- ☐ Den Lernzielnachweis innerhalb des Webinars werde ich selbst beantworten. Sollte die Beantwortung durch Dritte oder mit Hilfe Dritter erfolgen, werde ich den Webinardurchführer unverzüglich informieren.
- ☐ Entfällt, da das Webinar nicht als Weiterbildungszeit gewertet werden soll.

Ich werde durch folgende uniVersa-Geschäftsstelle betreut:

Name meines direkten Ansprechpartners bei der uniVersa (Maklerbetreuer, Organisationsleiter, etc.):

Meine AV-Nummer lautet:

Meine gut-beraten-Vermittler-ID lautet (Format: 20xxxxxx-xxxxxx-xx):

Meine IHK-Registrierungsnummer lautet (Format: D-xxxx-xxxxxx-xx):

An folgenden Schulungen/Webinare habe ich auch Interesse:

Zu folgenden Themen möchte ich weitere Informationen:

☒ Version des Registrierungsformulars: 2.0

Lernzielnachweis: Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar) vom 19.09.2018 bis 19.09.2018 in Lengenfeld



Aufgabe 1

Wie ist ein Kind im folgenden Fall zu versichern ?

Elternteil 1: selbständig, Einkommen von 26.730,-- €, PKV-versichert

Elternteil 2: berufstätig, Einkommen von 19.580,-- €, GKV-versichert

Kind: nicht berufstätig, Einkommen von monatlich 470,-- €

- a) Kind ist nicht familienversichert
- b) Kind ist bei Elternteil 1 familienversichert
- c) Kind ist bei Elternteil 2 familienversichert
- d) Kind kann bei Elternteil 1 oder 2 familienversichert werden
- e) Für das Kind muß in jedem Fall eine separate private Krankenversicherung abgeschlossen werden

Aufgabe 2

Herr Pfaff (Angestellter) will vor der Unterschrift zur beantragten Krankheitskosten-Vollversicherung wissen, wie sich seine Situation als Privatversicherter im Rentenalter darstellen wird.

Sie antworten ihm:

- a) Rentner müssen nur noch den halben Beitrag zahlen.
- b) Rentner bekommen von ihrem Rentenversicherungsträger einen Beitragszuschuß zu ihrer Krankenversicherung ausgezahlt.
- c) Rentner gehören automatisch der Krankenversicherung der Rentner (KVdR) an und zahlen den halben Regelbeitragssatz.
- d) Jeder Krankheitskosten-Vollversicherte muß im Rentenalter in den Standardtarif der PKV.

Lernzielnachweis: Zertifizierter uniAkad-Vorsorgespezialist - Gesundheit und Pflege (Aufbau-Seminar) vom 19.09.2018 bis 19.09.2018 in Lengenfeld



Aufgaben-Nr.	a	b	c	d	e
Aufgabe 1	☒	☐	☐	☐	☐
Aufgabe 2	☐	☐	☐	☒	☐
Aufgabe 3	☐	☐	☐	☒	☐
Aufgabe 4	☐	☒	☐	☐	☐
Aufgabe 5	☐	☒	☐	☐	☐
Aufgabe 6	☐	☐	☒	☐	☐
Aufgabe 7	☐	☐	☒	☐	☐
Aufgabe 8	☐	☐	☐	☒	☐
Aufgabe 9	☐	☐	☒	☐	☐
Aufgabe 10	☐	☒	☐	☐	☐

nur Multiple-Choice-Fragen (1 von 4 oder 5) – Bestanden ab 50 %

Es wird **KEINE** WBZ bestätigt wenn:

- Die Unterschrift auf der Teilnehmerliste fehlt
- Der Seminarteilnehmer längere Zeiten nicht am Seminar / Webinar teilgenommen hat – bei Webinaren: Aufmerksamkeitsquote!
- Ein Seminar / Webinar zum selben Thema zum wiederholten Mal besucht wurde
- Der Seminarteilnehmer in einer anderen Rolle das Seminar / Webinar besucht hat, z.B. als Referent
- Der Lernzielnachweis nicht bestanden bzw. nicht mitgeschrieben wurde

Die WBZ kann u.a. durch eine Revision ggf. nachträglich **ungültig** werden:

- Die Inhalte und die Zeiten nicht eingehalten werden
- Die Referenten sind fachlich/methodisch ungeeignet (kurzfristiger Fremdreferent, ...)
- Die Voraussetzungen der vorherigen Folien nicht eingehalten werden

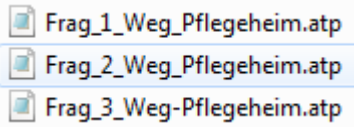
Wichtig:

Eine Verweigerung der WBZ ist **NICHT** heilbar. „Kulanz“-Regelungen sieht das Gesetz leider nicht vor.

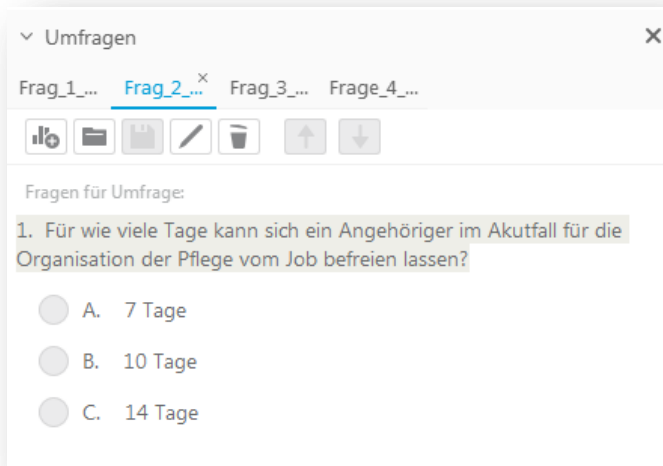
Alle Seminare werden ausnahmslos nach gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.



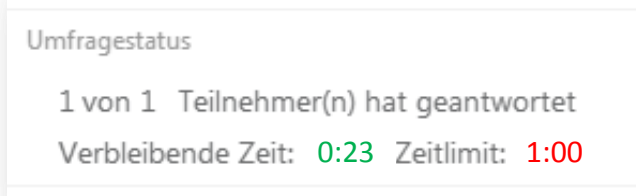
1. Fragen als Vorlage abspeicherbar



2. Frage starten in WebEx

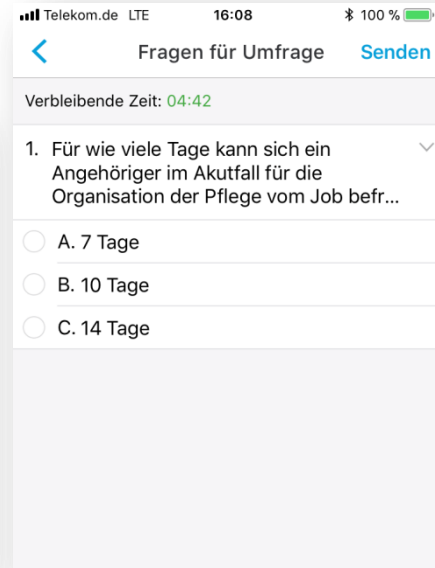


5. Rückmeldung in WebEx



Lernzielnachweis bei Webinaren

3. Ansicht bei Teilnehmer (1)



4. Ansicht bei Teilnehmer (2)



6. Rechtssichere Archivierung als csv-Datei

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Frage Nr.	Frage	Antwortausw	Antworten	Ergebnisse	Prozentwerte	Carsten Jörges	
2	1	Für wie viele Tage A		7 Tage	1/1	100%	X	
3	1	Für wie viele Tage B		10 Tage	0/1	0%		
4	1	Für wie viele Tage C		14 Tage	0/1	0%		
5	1	Für wie viele Tage D		Keine Antw	0/1	0%		
6								
7								

Hauptmenü - Carsten Jörges

gubDa für Geschäftsstellen - gut-beraten-Desktop

Design und Support durch MVS-AWT (Schulungsabteilung)
Telefon: 0911/5307-3304
Email: gutberaten@uniVersa.de

1. MVS-Veranstaltungen

Unter diesem Menüpunkt sehen Sie alle für Sie freigegebenen Veranstaltungsdaten von MVS-Veranstaltungen.
 Sie können Veranstaltungsdaten ansehen und Personen einer Veranstaltung zuordnen oder wieder entfernen sowie alle organisatorischen Unterlagen (z.B. Teilnehmerliste, Anlage zur Seminareinladung, ...) erstellen, ausdrucken, als pdf-Datei abspeichern oder per Email versenden.

Menü 1 öffnen

2. Eigene gut-beraten-Seminare

Dieser Menüpunkt befindet sich noch in Bearbeitung

Menü 2 öffnen

3. Eigene gut-beraten-Webinare

Sie können ein bevorstehendes Webinar vorbereiten und in dieser Datenbank technisch anlegen. Dadurch erhalten Sie Zugriff auf alle notwendigen Unterlagen, z.B. den Rahmenstoffplan. Gleichzeitig werden alle für WebEx erforderlichen Daten generiert.
 Anschließend können Sie ein bereits angelegtes Webinar bearbeiten und weiterhin auf alle notwendigen Unterlagen zugreifen.
 Zum Abschluß melden Sie ein bereits durchgeführtes Webinar zur Punktegutschrift ganz unkompliziert an MVS-AWT.

Menü 3 öffnen

4. Personendaten

Unter diesem Menüpunkt sehen Sie alle für Sie freigegebenen Personendaten. Sie können Personendaten ansehen, diese bei Bedarf ändern und auch neue Personendaten erfassen.

Menü 4 öffnen

5. Ihre Daten

Anwenderdaten und Kennwort ändern

neu anmelden

Ihre Anwender-ID: 91
Ihr Name: Carsten Jörges
Ihre Anmelde-ID: 2042
Login läuft ab: 24.01.2018 16:23:37
Ihr gut-beraten-Pate: Carsten Jörges

6. Ihre Zugriffsrechte

Geschäftsstelle	99
VD / LD	10 20 40 60 90 342 336 327
Personenselektion	Extern Hauptverwaltung - Vorstand Hauptverwaltung - MVS Hauptverwaltung - MVS-Trainer

7. In Kürze stattfindende Veranstaltungen - Termine der nächsten 30 Tage

Datum	Titel	Ort	zugeordnete Personen
23.01.2018	Maklerroadshow 2018	Hamburg	77
24.01.2018	Maklerroadshow 2018	Rostock-Warnemünde	86
25.01.2018	Maklerroadshow 2018	Berlin	113
26.01.2018	Maklerroadshow 2018	Leipzig	142
27.01.2018	Maklerroadshow 2018	Frankfurt	143

8. Ihre Anregungen zur gubDa

Anregungen

9. Hilfe

Tutorials öffnen

10. Kontakt

Kontakt

gubDa Schließen

gubDa-Version: gubDa für Geschäftsstellen - Version 1.0 (Stand 16.01.2018)
Datenbankpfad: N:\Meine_Abteilung\MVS\MVS-AWT\Abteilungsintern\Seminarverwaltung\gubDa Gs\

Administratoren

Seit dem letzten Update ist die uniWebDa IDD-fähig 😊
 Es werden automatisch die richtigen Unterlagen erstellt.



So, und jetzt:

**Testen, Testen, Testen, Testen, Testen,
Testen, Testen, Testen, Testen, Testen,
Testen, Testen, Testen, Testen, Testen,
Testen, Testen, Testen, Testen, Testen,
Testen, Testen, Testen,**

... in der neuen VVC-Testumgebung

Viel Spaß und Erfolg dabei 😊